

ENNO EDZARD POPKES

# Das Menschenbild des Thomasevangeliums

*Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament*

206

---

**Mohr Siebeck**

Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor

Jörg Frey

Mitherausgeber / Associate Editors

Friedrich Avemarie (Marburg)

Judith Gundry-Volf (New Haven, CT)

Hans-Josef Klauck (Chicago, IL)

206





Enno Edzard Popkes

# Das Menschenbild des Thomasevangeliums

Untersuchungen zu seiner religionsgeschichtlichen  
und chronologischen Einordnung

Mohr Siebeck

ENNO EDZARD POPKES, geboren 1969; Studium der Evangelischen Theologie und Philosophie in Hamburg und Tübingen; 2004 Promotion; 2006 Habilitation; derzeit Vertretung einer Professur für Neues Testament an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.

ISBN 978-3-16-149265-5 978-3-16-157283-8 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019  
ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2007 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Für Stephanie



## Vorwort

Die vorliegende Studie basiert auf meiner im Sommersemester 2006 von der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena angenommenen Habilitationsschrift, die für den Druck durch einige formale Änderungen und inhaltliche Ergänzungen überarbeitet wurde.

Während der Abfassung dieser Arbeit haben mich viele Personen begleitet, bei denen ich mich an dieser Stelle bedanken möchte. Zunächst möchte ich mich bei Prof. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr bedanken, der das Erstgutachten erstellte. Er war nicht nur ein stets anregender wissenschaftlicher Diskussionspartner, sondern er ermöglichte durch seine herzliche Art, daß die Jenenser Fakultät schnell zu meiner neuen akademischen Heimat wurde. Prof. Dr. Jörg Frey möchte ich nicht nur dafür danken, daß er das Zweitgutachten erstellte. Er war mir während der Jahre, in denen ich als Assistent an seinem Münchener Lehrstuhl tätig war, bis zum Ende meiner wissenschaftlichen Qualifikationsphase ein theologischer Lehrer, wie man ihn sich besser nicht wünschen kann. Und inzwischen wurde aus dem Lehrer ein Freund, dem ich auch über die Grenzen der akademischen Welt hinaus verbunden bleiben werde. Für das dritte Gutachten möchte ich mich schließlich bei Prof. Dr. Martin Wallraff bedanken, der viele sachdienliche Hinweise gab, die v. a. für die patristischen Facetten des Themenfeldes hilfreich waren.

Ferner danke ich den Leitern und Mitgliedern des Graduiertenkollegs ‚Leitbilder der Spätantike‘ (Friedrich-Schiller-Universität Jena) dafür, daß sie mir durch die Gewährung eines Postgraduierten-Stipendiums die Gelegenheit gaben, die Fertigstellung der Habilitation zügig voranzutreiben. An die Kollegssitzungen denke ich noch immer gerne zurück, da sie vorbildlich zur Geltung brachten, welche wertvollen Impulse die neutestamentliche Exegese durch interdisziplinäre Diskurse mit der Geschichtswissenschaft, der Altphilologie und der Philosophie vermittelt bekommen kann.

Danken möchte ich auch meinen Zimmernachbarn und Assistenten-Kolleg(inn)en, die mich während der Anfangszeit der Studie in München und während ihres Abschlusses in Jena begleiteten, nämlich PD Dr. Christina Hoegen-Rohls, Dr. Jutta Leonhardt Baltzer, Dr. Carsten Claußen, Dr. Michael Becker, Dr. Titus Nagel, Dr. Susanne Rudnig-Zelt und Sören Swoboda.



Im besonderen Maße möchte ich mich ferner bei den Herausgebern der ‚Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament‘ dafür bedanken, daß sie die Studie in diese Reihe aufnahmen. Die Mitarbeiter des Verlags Mohr Siebeck ermöglichten durch ihre professionelle und freundliche Betreuung die zügige Veröffentlichung (auch diesbezüglich möchte ich wiederum Ilse König namentlich nennen, die wie schon bei der Veröffentlichung meiner Dissertation mir als persönliche Ansprechpartnerin zur Seite stand).

Ferner möchte ich mich bedanken bei einer Vielzahl weiterer Personen aus dem Kreis meiner Freunde und Familie, die mir bei den Mühen der Korrekturlesungen beistanden (hier ist besonders Tanja Schultheiß zu nennen) oder die einfach nur zur rechten Zeit aufmunternde Worte zu formulieren wußten (diesbezüglich sei v. a. meine Mutter Maria Luise Popkes-Wilts und ihr Ehemann Herbert Wilts erwähnt).

Widmen möchte ich dieses Buch aber dem Menschen, der die seelischen Höhen und Tiefen, in welche man durch die Abfassung einer solchen Studie geführt wird, am nächsten miterlebt hat. Meine Freundin Stephanie Gripentrog war stets eine seelische Stütze und zeigte immer wieder Verständnis dafür, daß die wissenschaftliche Qualifikationsphase und die universitäre Arbeit mich zeitlich absorbierte. Meine Dankbarkeit für diese gemeinsame Erfahrung läßt sich mit Worten allein nicht ausdrücken.

Freiburg im Breisgau, im Frühjahr 2007

Enno Edzard Popkes

# Inhaltsübersicht

## Teil 1: Einleitung

- § 1 Thematische Hinführung ..... 3
- § 2 Methodische Vorüberlegungen ..... 16

## Teil 2: Die individualistische Anthropologie des Thomasevangeliums

- § 3 Die individualistischen Züge des Thomasevangeliums..... 39
- § 4 Der religionssoziologische Kontext der individualistischen Anthropologie des Thomasevangeliums..... 51
- § 5 Zusammenfassung der Zwischenergebnisse ..... 140

## Teil 3: ΜΟΝΑΧΟC als anthropologischer Leitbegriff des Thomasevangeliums

- § 6 Die Verwendung des Begriffs ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium .... 147
- § 7 Das religionsgeschichtliche Profil des Begriffs ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium..... 179
- § 8 Zusammenfassung der Zwischenergebnisse ..... 209

## Teil 4: Die Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz

- § 9 Die fragmentarischen Motivbestände und ihre thematischen Korrelate im Thomasevangelium ..... 215
- § 10 Das Motiv der Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz im religionsgeschichtlichen Vergleich ..... 255
- § 11 Zusammenfassung der Zwischenergebnisse ..... 343

## Teil 5: Zusammenfassende Perspektiven

- § 12 Zur Argumentationsstruktur und zum inhaltlichen Profil des Thomasevangeliums..... 351
- § 13 Zur religionsgeschichtlichen Verortung des Thomasevangeliums..... 356



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Verzeichnis tabellarischer Darstellungen und Exkurse.....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XVIII

## Teil 1: Einleitung

§ 1 <i>Thematische Hinführung</i> .....	3
1. Die Aufgabenstellung .....	3
2. Grundprobleme einer Interpretation des Thomasevangeliums .....	6
2.1 Die unterschiedlichen Textfassungen des Thomasevangeliums.....	6
2.2 Die Gattung des Thomasevangeliums und das Konzept der Hermeneutik der geheimen Worte Jesu .....	7
2.3 Die religionsgeschichtliche Stellung des Thomasevangeliums.....	11
§ 2 <i>Methodische Vorüberlegungen</i> .....	16
1. Die anthropologischen Themenfelder des Thomasevangeliums.....	17
2. Die Struktur der Analyse der anthropologischen Themenfelder des Thomasevangeliums.....	19
3. Methodische Vorüberlegungen zur religionsgeschichtlichen Deskription der anthropologischen Motive des Thomasevangeliums ..	21
3.1 Das Spektrum religionsgeschichtlicher Vergleichsgrößen.....	22
3.2 Grundfragen einer Definition und Deskription gnostischer Anthropologie .....	28
3.2.1 Zur Verwendung der Begriffe ‚Gnosis‘ bzw. ‚gnostisch‘ .....	28
3.2.2 Die heterogene Quellenlage.....	34

## Teil 2: Die individualistische Anthropologie des Thomasevangeliums

§ 3 <i>Die individualistischen Züge des Thomasevangeliums</i> .....	39
1. Zum Begriff ‚individualistische Anthropologie‘ .....	39
2. Die Ethik des Thomasevangeliums als Ausdruck seiner individualistischen Anthropologie .....	40

2.1 Die Marginalisierung der ethischen und karitativen Dimension der Worte und Taten Jesu.....	40
2.2 Die Modifikation des Liebesgebots .....	45
§ 4 <i>Der religionssoziologische Kontext der individualistischen     Anthropologie des Thomasevangeliums</i> .....	51
1. Methodische Probleme einer religionssoziologischen Verortung des Thomasevangeliums.....	51
2. Die Ablehnung der jüdischen Wurzeln frühchristlicher Identitätsbildungsprozesse .....	55
2.1 Die Beurteilung der alttestamentlich-frühjüdischen Vorgaben der Botschaft Jesu .....	56
2.2 Die Beurteilungen praktizierter jüdischer Religiosität .....	59
3. Reflexionen innerchristlicher Gemeinschafts- und Hierarchiestrukturen .....	66
3.1 Die gemeinschaftskritische Grundausrichtung des Thomasevangeliums.....	66
3.2 Das Thomasevangelium und der frühchristliche „Wanderradikalismus“ .....	75
Exkurs: Die christologische Begründung frühchristlicher Mission und die Ausblendung der missionarischen Züge der Botschaft Jesu im Thomasevangelium.....	80
3.3 Kirchliche Hierarchie und individuelle Selbsterkenntnis .....	84
4. Zur Frage der Existenz einer „Thomasgemeinde“ bzw. „Thomasschule“ .....	90
4.1 Das Verhältnis zwischen den Trägerkreisen des Thomasevangeliums und den johanneischen Schriften .....	91
4.2 Das Verhältnis des Thomasevangeliums zu weiteren Schriften der sogenannten Thomastradition.....	100
5. Die individualistische Anthropologie des Thomasevangeliums im Kontext gnostischer Traditionsbildungen.....	111
5.1 Methodische und religionshistorische Vorüberlegungen .....	111
5.1.1 Methodische Probleme einer sozialgeschichtlichen Verortung gnostischer Traditionsbildungen.....	111
5.1.2 Zur sozialgeschichtlichen Verortung der Nag-Hammadi-Schriften .....	117
5.1.3 Die Bedeutung des Manichäismus für die sozialgeschichtliche Verortung gnostischer Schulbildungen und der Thomastradition .....	120
5.2 Die Kompositionsstruktur des Thomasevangeliums als Paradigma gnostischer Argumentationsstrategie.....	125

5.2.1 Generelle Charakteristika gnostischer Argumentationsstrategien.....	125
5.2.2 Die Stellung des Thomasevangeliums im zweiten Kodex der Nag-Hammadi-Bibliothek .....	134
§ 5 Zusammenfassung der Zwischenergebnisse.....	140
Teil 3: ΜΟΝΑΧΟC als anthropologischer Leitbegriff des Thomasevangeliums	
§ 6 Die Verwendung des Begriffs ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium.....	147
1. Das Problem einer begriffsgeschichtlichen Einordnung des Begriffs ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium .....	147
2. Die Verwendung des Begriffs ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium .....	152
2.1 Analyse von EvThom 16 .....	153
2.2 Analyse von EvThom 49 .....	156
2.3 Analyse von EvThom 75 .....	159
3. Thematische Korrelate zum Begriff ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium .....	161
3.1 Die Vereinzelung bzw. Vereinsamung der Jünger Jesu.....	161
3.2 Die Überwindung der Individualität .....	165
Exkurs: Das Verhältnis der Begriffe ΜΟΝΑΧΟC und ΟΥΑ bzw. ΟΥΑ ΟΥΩΤ als eine <i>crux interpretum</i> des Thomasevangeliums.....	169
3.3 Die Gleichwerdung der Jünger mit Jesus.....	172
§ 7 Das religionsgeschichtliche Profil des Begriffs ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium.....	179
1. Der Begriff ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium und in frühmonastischen Traditionen.....	180
1.1 Das Problem einer chronologischen und geographischen Verortung frühmonastischer Traditionsbildungen.....	180
1.2 Zur Funktion der Begriffs ΜΟΝΑΧΟC in frühmonastischen Traditionsbildungen und im Thomasevangelium .....	186
2. Gnostische Äquivalente zum Begriff ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium.....	195
2.1 Die Funktionen des Begriffs ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium und im ‚Dialog des Erlösers‘ (NHC III,5).....	195
2.2 Indirekte gnostische Korrespondenzmotive zum Begriff ΜΟΝΑΧΟC im Thomasevangelium.....	200

§ 8 Zusammenfassung der Zwischenergebnisse.....	209
---	-----

#### Teil 4: Die Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz

§ 9 Die fragmentarischen Motivbestände und ihre thematischen Korrelate im Thomasevangelium .....	215
--	-----

1. Das Motiv der Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz im Thomasevangelium .....	215
1.1 Das Problem einer Interpretation von EvThom 22,6.....	216
1.2 Die Sonderstellung von EvThom 50 im Thomasevangelium .....	218
1.2.1 Die gnostische Grundausrichtung von EvThom 50 .....	219
1.2.2 Die Erscheinung des ewigen Lichts in Bildern (EvThom 50,1b) .....	225
1.3. Der Logienkomplex EvThom 83/84.....	227
1.3.1 Die Text- und Argumentationsstruktur von EvThom 83/84.....	228
1.3.2 Das Problem einer Interpretation von EvThom 83/84.....	231
2. Thematische Korrelate zum Motiv der Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz im Thomasevangelium .....	233
2.1 Die seelisch-geistige Präexistenz der Jünger Jesu .....	234
2.2 Die Jünger Jesu als Träger des ewigen Lichts.....	238
2.3 Die Erkenntnis der ursprünglichen und unsterblichen Bilder .....	244
2.4 Das Verhältnis von Körper, Seele und Geist.....	248

§ 10 Das religionsgeschichtliche Profil des Motivs der Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz im Thomasevangelium .....	255
---	-----

1. Das Motiv der Gottebenbildlichkeit in alttestamentlich-frühjüdischen Traditionsbildungen .....	257
1.1 Anthropologische Grunddimensionen des Motivs der Gottebenbildlichkeit des Menschen in Gen 1,26f. MT.....	258
1.2 Thematische Korrelate zu Gen 1,26f. im hebräischen Alten Testament.....	262
1.3 Das Motiv der Gottebenbildlichkeit des Menschen in der Septuaginta .....	266
1.3.1 Akzentverschiebungen von Gen 1,26f. LXX gegenüber Gen 1,26f. MT .....	266
1.3.2 Die Applikation von Gen 1,26f. in Sir 17,3f.; Sap 2,23f.; 7,26 .....	268

1.4 Frühjüdische Applikationen des Motivs der Gottebenbildlichkeit in der zwischentestamentarischen Literatur	274
1.4.1 Erwählungstheologische Applikationen.....	275
1.4.2 Legendarische Applikationen.....	279
1.4.3 Ethisch-anthropologische Applikationen.....	282
1.5 Das Motiv der Gottebenbildlichkeit bei Philo von Alexandrien.....	286
2. Das Motiv der Gottebenbildlichkeit in frühchristlichen Traditionsbildungen.....	293
2.1 Das Motiv der Gottebenbildlichkeit als Reflexionshintergrund in ethisch-anthropologischen Argumentationszusammenhängen.	294
2.2 Das Motiv der Gottebenbildlichkeit als Reflexionshintergrund in christologischen Argumentationszusammenhängen.....	298
2.2.1 Die christologische Interpretation des Motivs der Gottebenbildlichkeit durch Paulus.....	298
2.2.2 Entfaltungen der christologischen Interpretation des Motivs der Gottebenbildlichkeit innerhalb der Paulusschule.....	301
2.2.3 Die Entfaltungen der christologischen Interpretation des Motivs der Gottebenbildlichkeit außerhalb der Paulusschule.....	303
2.3 Die ersten Kontroversen um das Verständnis der Gottebenbildlichkeit in antignostischen Argumentationszusammenhängen.....	306
3. Das Motiv der Gottebenbildlichkeit in gnostischen Traditionsbildungen.....	313
3.1 Zur Auswahl instruktiver gnostischer Vergleichsgrößen.....	313
3.2 Das Motiv der Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz im Johannesapokryphon.....	314
3.2.1 Die Einbettung der Interpretation von Gen 1,26f. in der Kompositionsstruktur des Johannesapokryphon.....	314
3.2.2 Die Interpretation von Gen 1,26f. im Johannesapokryphon.....	316
3.2.3 Das Motiv der Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz im Johannesapokryphon und im Thomasevangelium.....	321
3.3 Weitere Korrespondenztexte zum Motiv der Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz.....	326
3.4 Philosophiegeschichtliche Hintergründe des Motivs der Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz im Thomasevangelium und Johannesapokryphon.....	330
§ 11 Zusammenfassung der Zwischenergebnisse.....	343



## Teil 5: Zusammenfassende Perspektiven

§ 12 Zur Argumentationsstruktur und zum inhaltlichen Profil des Thomasevangeliums .....	351
1. Die Argumentations- und Kompositionsstruktur des Thomasevangeliums .....	351
2. Das Menschenbild des Thomasevangeliums .....	354
§ 13 Zur religionsgeschichtlichen Verortung des Thomasevangeliums .....	356
1. Das Menschenbild des Thomasevangeliums im Spektrum frühchristlicher und gnostischer Anthropologie .....	356
2. Das Thomasevangelium als Bestandteil der Nag-Hammadi-Schriften.....	359
Literaturverzeichnis.....	363
1. Quellen.....	363
1.1 Bibel .....	363
1.2 Literatur des antiken Judentums .....	364
1.2.1 Apokryphen, Pseudepigraphen u.ä.....	364
1.2.2 Schriften vom Toten Meer.....	366
1.2.3 Jüdisch-hellenistische Schriftsteller.....	367
1.2.4 Rabbinische Literatur .....	367
1.3 Literatur des frühen Christentums .....	368
1.3.1 Neutestamentliche Apokryphen, Apostolische Väter .....	368
1.3.2 Kirchenväter, Kirchenschriftsteller.....	368
1.3.3 Weitere Autoren griechischer und lateinischer Sprache .....	371
1.4 Gnostische Literatur und verwandte Schriften .....	372
1.4.1 Sammlungen und Übersetzungen.....	372
1.4.2 Nag Hammadi Kodizes und verwandte Schriften.....	372
1.4.3 Corpus Hermeticum .....	376
1.4.4 Mandäische bzw. manichäische Texte etc.....	376
2. Philologische und bibliographische Hilfsmittel.....	376
3. Kommentare, Monographien, Aufsätze, Artikel etc. ....	378
Register.....	439
1. Stellenregister.....	434
2. Autorenregister.....	458
3. Sachregister.....	466
4. Hebräische, griechische, lateinische und koptische Begriffe .....	471

# Verzeichnis tabellarischer Darstellungen und Exkurse

## Tabellarische Darstellungen

Die charakteristischen Merkmale des typologischen Beschreibungsmodells gnostischer Traditionsbildungen .....	31
Die von Clemens Alexandrinus referierten sieben Fundamentalfragen gnostischer Soteriologie (Cl Al, Exc Theod 78,2)....	33
Die argumentativen Strukturen der Logien des Thomasevangeliums.....	54
Das Verhältnis von EvThom 16 und Q 12,51-53.....	153
Das soteriologische Egressus-Regressus-Schema des Thomasevangeliums .....	240

## Exkurse

Die christologische Begründung frühchristlicher Mission und die Ausblendung der missionarischen Züge der Botschaft Jesu im Thomasevangelium.....	80
Das Verhältnis der Begriffe ΜΟΝΑΧΟΣ und ΟΥΑ ΖΩ. ΟΥΑ ΟΥΩΤ als eine <i>crux interpretum</i> des Thomasevangeliums.....	169

## Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen für Buchreihen, Zeitschriften etc. orientieren sich an S. M. SCHWERTNER, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, 2. Aufl., Berlin/New York 1992 (allerdings wird in der Zitation biblischer Bücher statt I Joh stets 1 Joh etc. gewählt).

Ferner folgen die Abkürzungen der Nag-Hammadi-Schriften der Aufstellung von H.-M. SCHENKE, Nag Hammadi Deutsch (hrsg. durch die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, eingeleitet und übersetzt von Mitgliedern des Berliner Arbeitskreises für Koptisch-Gnostische Schriften; hrsg. von H.-M. Schenke/H.-G. Bethge/U. U. Kaiser) Koptische-gnostische Schriften 2: NHC I,1-V,1 (GCS N. F. 8) Berlin/New York 2001, XIX-XXI. Die jüdisch-hellenistische Literatur wird nach dem von C. Böttrich, J. Herzer, M. Konradt und K.-W. Niebuhr für das Corpus Judaeo-Hellenisticum Novi Testamentum erarbeiteten Abkürzungsverzeichnis zitiert (vgl. R. DEINES/K.-W. NIEBUHR [Hg.], Philo und das Neue Testament: wechselseitige Wahrnehmungen; I. Internationales Symposium zum Corpus Judaeo-Hellenisticum 1.-4. Mai 2003, Eisenach/Jena [WUNT 172], Tübingen 2004, XI-XVI). Die Abkürzungen der sonstigen griechischen und lateinischen Autoren folgen G. W. H. LAMPE, A Patristic Greek Lexicon, Oxford 1987; H. G. LIDDELL/R. SCOTT, A Greek-English Lexicon. New ed. by H. S. Jones, Oxford 1940, Repr. 1961; P. G. W. GLARE, Oxford Latin Dictionary, Oxford 1982. Speziell in bezug auf die Schriften Tertullians werden zudem die von J.-C. Fredouille (SC 280), Paris 1980 vorgeschlagenen Abkürzungen berücksichtigt.

Im Literaturverzeichnis sind die Kurztitel durch Kursivierung gekennzeichnet.

Teil 1

Einleitung



## § 1 Thematische Hinführung

### 1. Die Aufgabenstellung

Das Thomasevangelium ist eines der umstrittensten schriftlichen Zeugnisse des frühen Christentums. Auch wenn bereits altkirchliche Autoren die Existenz eines Thomasevangeliums bestätigten, galt es lange Zeit als verschollen<sup>1</sup>. Nachdem durch die im Jahre 1945 gefundenen sogenannten Nag-Hammadi-Schriften eine vollständige koptische Fassung dieses Werkes zugänglich wurde, zog es nicht nur in fachwissenschaftlichen Kreisen eine besondere Aufmerksamkeit auf sich<sup>2</sup>. Bei keiner anderen frühchristlichen Schrift, die nicht in den neutestamentlichen Kanon aufgenommen wurde, wird derartig kontrovers diskutiert, ob sie frühe Entwicklungsstadien von Worten Jesu enthält, die noch nicht von den Deutungsversuchen der zweiten und dritten Generation des frühen Christentums überformt sind<sup>3</sup>.

Die Forschungsdiskussionen wurden lange Zeit von der Frage dominiert, ob sich auf der Basis der vollständig erhaltenen koptischen Übersetzung und der griechischen Fragmente des Thomasevangeliums frühere Textstadien rekonstruieren lassen, die neue Erkenntnisse über die Worte und Taten Jesu und über die Identitätsfindungsprozesse der frühen Jesus-

---

<sup>1</sup> Zu den altkirchlichen Bezeugungen und zu weiteren Texten, die durch den Fund von 1945 als Fragmente des Thomasevangeliums identifiziert werden konnten s. u. §1/2.1.

<sup>2</sup> Zu Beispielen für die Rezeptionen des Thomasevangeliums außerhalb der exegetisch-fachwissenschaftlichen Diskussion vgl. G. M. MARTIN, *Thomas-Evangelium*, 9ff.; DERS., *Vorübergehende*, 9ff.

<sup>3</sup> Vgl. die entsprechende Einschätzung von J. CHARLESWORTH, *Agrapha*, 496: „Of all the apocryphal gospels the Gospel of Thomas has made the most important contributions to Gospel Studies. Many scholars today are convinced that the Gospel of Thomas contains primitive, pre-Synoptic tradition.“ Zu Forschungsüberblicken vgl. u. a. R. URO, *Thomas*, 1ff.; R. NORDSIECK, *Thomas-Evangelium*, 7-26; P. SELLEW, *Thomas*, 327ff.; J. G. RILEY, *Thomas*, 227ff.; F. T. FALLON/R. CAMERON, *Thomas*, 4195ff.; B. LAYTON/T. O. LAMBDIN, *Thomas*, 95ff.; S. J. PATTERSON, *Synoptic Tradition*, 45ff.; J. SCHRÖTER, *Erinnerung*, 122-140; DERS./H.-G. BETHGE, *Evangelium nach Thomas*, 151ff.; A. D. DECONICK, *Original Gospel*, 3-24 (zu den theologischen Differenzen dieses Werkes gegenüber den neutestamentlichen Evangelientraditionen s. u. § 1/2.3).

bewegung ermöglichen<sup>4</sup>. Eine demgegenüber vernachlässigte Aufgabe besteht darin, das im Rahmen der Nag-Hammadi-Schriften gefundene koptische Thomasevangelium als ein eigenständiges Zeugnis zu würdigen<sup>5</sup>. Daß diese koptische Textfassung partiell eine Affinität zu gnostischen Konzeptionen aufweist, wird zumeist auch von denjenigen Exegeten eingeräumt, die das Thomasevangelium für ein ursprünglich nicht-gnostisches Zeugnis halten<sup>6</sup>. Es wurde jedoch bisher nur selten analysiert, zu welchen konkreten gnostischen Strömungen sich Bezüge erkennen lassen und in welchem Sinne das Thomasevangelium dabei behilflich sein kann, die Entwicklungsgeschichte frühchristlicher und gnostischer Traditionsbildungen angemessener zu erfassen.

Man kann das theologische Profil dieses Werkes nicht zureichend erfassen, wenn man es lediglich an neutestamentlichen Vergleichsgrößen mißt. Es muß ebenso herausgestellt werden, was das religionsgeschichtliche Proprium dieses Dokuments ist. Themenfelder wie z. B. der Tod und die Auferstehung Jesu, Ekklesiologie oder Missionstheologie, die für die meisten neutestamentlichen Schriften von zentraler Bedeutung sind, werden im Thomasevangelium nur marginal zur Sprache gebracht. Eine seiner zentralen theologischen Aussageintentionen tritt demgegenüber in den anthropologischen Aussagen zu Tage. Es bietet sich daher in mehrfacher

---

<sup>4</sup> Zu der nach wie vor kontroversen Diskussionslage vgl. die Skizze der Grundprobleme einer Interpretation in § 1/2.

<sup>5</sup> Nicht nur die koptische Übersetzung (ca. erste Hälfte des 4. Jh.), sondern auch die griechischen Fragmente sind relativ spät zu datieren (P.Oxy. 1 ca. spätes 2. Jh. bzw. frühes 3. Jh.; P.Oxy. 654 Anfang des 3. Jh.; P.Oxy 655 Anfang bis Mitte des 3. Jh. [zu paläographischen und sprachgeschichtlichen Indizien dieser Datierungen vgl. H. W. ATTRIDGE, *Greek Fragments*, 96-99; J. SCHRÖTER/H.-G. BETHGE, *Evangelium nach Thomas*, 153f.; D. LÜHRMANN, *Fragmente*, 112ff.; inwieweit diese Textzeugen wiederum ältere Vorlagen besaßen, bleibt spekulativ [zur Diskussion vgl. B. BLATZ, *Thomasevangelium*, 94-97; J. LEIPOLDT, *Thomas*, 1ff.]). Tendenziell ähnlich restümierte bereits P. SELLEW, *Thomas*, 336f. anlässlich einer kritischen Sichtung der ersten fünfzig Jahre der Erforschung des Thomasevangeliums: „... I would like to argue that we should address our primary attention to the Coptic version of the text. Of course the three fragments represent a chronologically earlier moment in the life of the Gospel, yet this very fact distracts us ... in question of the history of the texts rather than its meaning. A largely unmentioned reason that many scholars privilege the Greek text excerpts of Thomas over its full version in Coptic is the factor of relative early dating and value ... But for literary purposes, the Coptic text of Thomas is what we have to work with“ (die Einschätzung von Sellew basiert freilich auf einer anderen Einschätzung über Anfänge der Thomastradition [vgl. hierzu § 4/4.2]).

<sup>6</sup> Vgl. u. a. R. NORDSIECK, *Thomas-Evangelium*, 22; H. KOESTER, *Ancient Christian Gospels*, 80ff.; F. VOUGA, *Geschichte*, 7f.; T. ZÖCKLER, *Jesu Lehren*, 126; B. LAYTON, *Gnostic Scriptures*, 360; J. H. CHARLESWORTH, *Beloved Disciple*, 370f.; J. HARTENSTEIN/S. PETERSEN, *Thomas*, 769f.; G. THEISSEN/A. MERZ, *Jesus*, 54f.; A. MARJANEN, *Thomas*, 137f.; B. BLATZ, *Thomasevangelium*, 96f. etc.

Hinsicht an, das religionsgeschichtliche Profil dieses Werkes anhand seiner anthropologischen Motive genauer zu bestimmen. Auch wenn im Thomasevangelium keine systematisch-geschlossene Aufarbeitung des Themenfeldes ‚Anthropologie‘, ein gnostischer Anthropogoniemythos oder eine Kategorisierung von Menschengruppen wie z. B. Pneumatiker, Psychiker, Choiker etc. vorliegt, begegnen in seinen 114 Logien in auffälliger Häufigkeit Themenfelder, die jeweils dem Leitthema der Anthropologie zugeordnet werden können<sup>7</sup>. Diese bieten zugleich jeweils Vergleichsmöglichkeiten mit alttestamentlich-frühjüdischen, frühchristlichen und gnostischen Konzeptionen. Aus diesem Grunde können anhand der anthropologischen Aussagen die Entwicklungsstadien entsprechender Traditionsbildungen nachgezeichnet und die religionsgeschichtliche Stellung des Thomasevangeliums genauer bestimmt werden<sup>8</sup>. Und gerade an der Wandlung des Menschenbildes läßt sich erörtern, was Menschen dazu bewegen konnte, ihr Dasein im Sinne gnostischer Vorstellungen zu verstehen und vertraute religiöse Identitätskonzepte zu modifizieren<sup>9</sup>.

Bevor die für diese Aufgabenstellung notwendigen methodischen Vorüberlegungen und der Aufbau der Studie erläutert werden (s. u. § 2), sollen zunächst die Grundprobleme dargestellt werden, denen eine Interpretation des Thomasevangeliums ausgesetzt ist.

---

<sup>7</sup> Vgl. z. B. die Aussagen über das Verhältnis von Körper, Seele und Geist (EvThom 29; 87; 112), die Bewertung der Geschlechterdifferenz (EvThom 22,5; 114), die ‚Abbildhaftigkeit‘ menschlicher Existenz (v. a. EvThom 83; 84; ferner EvThom 22,6c; 50,1), die Bewertung von Individualität bzw. Sozialität (vgl. v. a. EvThom 16; 23; 30; 49; 75; ferner EvThom 3,1; 12; 13; 22; 25; 101; 114 etc.), die Stellung des Menschen im Kosmos (vgl. u. a. EvThom 56; 80; 110; ferner EvThom 10; 16; 21; 24; 27; 28 etc.). Zu den Auswahlkriterien der für das Themenfeld Anthropologie relevanten Motive des Thomasevangeliums s. u. § 2/1. Zu den Aufgaben und methodischen Problemen dieses Untersuchungsansatzes s. u. § 2/3.

<sup>8</sup> Daß gerade die anthropologischen Motive des Thomasevangeliums einen Zugang zu seiner theologischen Aussageintention und seiner religionsgeschichtlichen Verortung bieten, wurde bereits verschiedentlich attestiert, aber bisher nicht *in extenso* entfaltet (vgl. u. a. E. HAENCHEN, *Anthropologie*, 207ff.; R. CAMERON, *Ancient Myths*, 107f.; R. VALANTATIS, *Thomas*, 87ff. bzw. 103ff.; B. GÄRTNER, *Theology*, 187ff.; M. FIEGER, *Thomasevangelium*, 285-287; H.-J. KLAUCK, *Apokryphe Evangelien*, 154f. etc.).

<sup>9</sup> Entsprechend formuliert K. RUDOLPH, *Soziologie*, 19, daß das Themenfeld ‚Anthropologie‘ wie „in einem Hohlspiegel grundlegende Strukturen der Gnosis sammelt und widerspiegelt. Die enge Verbindung von Anthropologie und Kosmologie, die gerade in der gnostischen Überlieferung auf Schritt und Tritt in die Augen springt, erlaubt es, vom ‚Menschenbild‘ aus in das Herz der Gnosis und ihrer Ideologie zu schauen.“



## 2. Grundprobleme einer Interpretation des Thomasevangeliums

Die derzeitige Erforschung des Thomasevangeliums ist durch eine kontroverse, zum Teil diffuse Diskussionslage geprägt. Dies resultiert v. a. daraus, daß die konträren Interpretationsansätze auf unterschiedlichen methodischen und religionsgeschichtlichen Prämissen basieren. Im folgenden sollen die drei wichtigsten Grundprobleme erläutert werden, mit denen man bei einer Interpretation des Thomasevangeliums konfrontiert ist, nämlich das Problem der unterschiedlichen Textfassungen (2.1), die Frage nach der Gattung bzw. Hermeneutik des Thomasevangeliums (2.2) und das Problem einer religionsgeschichtlichen Verortung seiner Traditionen (2.3).

### 2.1 Die unterschiedlichen Textfassungen des Thomasevangeliums

Die Unstimmigkeiten der Forschungsdiskussionen beginnen bereits bei der Frage, welcher Text mit der Bezeichnung ‚Thomasevangelium‘ jeweils gemeint ist. Die Existenz eines Thomasevangeliums wurde bereits durch frühchristliche Autoren wie z. B. Hippolyt, Origenes oder Euseb bezeugt (vgl. Hippolyt, Haer V,7,20; Origenes, Hom. In Luc. 1,5,13; Eusebius, H. E. III 25,6 etc.)<sup>10</sup>. Das einzige vollständig erhaltene Exemplar wurde jedoch erst 1945 als ein Bestandteil der Nag-Hammadi-Schriften gefunden. Infolgedessen konnten auch Teile der bereits an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert gefundenen Oxyrhynchus-Papyri als ältere griechische Fragmente des Thomasevangeliums identifiziert werden (P.Oxy 1,1-21; 654,1-42; 655 [d] 1-5<sup>11</sup>). Doch auch wenn die einzigen Textzeugen des Thomasevangeliums somit in Ägypten gefunden wurden, gibt es Indizien, daß seine geistigen Wurzeln in einem anderen Kulturraum liegen. Sprachliche Eigentümlichkeiten und die Korrespondenz zu weiteren Dokumenten der Thomastradition (v. a. den Thomasakten) bzw. Zeugnissen des syrischen Christentums (v. a. dem Diatessaron Tatians) scheinen dafür zu sprechen, daß die Wurzeln des Thomasevangeliums im syrischen Sprachraum zu finden sind und sich von dort in unterschiedliche geographische Richtungen entfaltet haben<sup>12</sup>.

Die koptische Fassung des Thomasevangeliums ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die Übersetzung einer griechischen Vorla-

<sup>10</sup> Zu einer Aufstellung und Kategorisierung der altkirchlichen Bezeugungen vgl. H. W. ATTRIDGE, *Greek Fragments*, 103ff.; D. LÜHRMANN, *Fragmente*, 106-108 bzw. zur Rezeption der Thomastradition im Manichäismus s. u. § 4/5.1.3.

<sup>11</sup> Zum Verhältnis von P.Oxy 1,1-42; 654,1-42; 655 (d) 1-5 etc. und NHC II,2 vgl. H. W. ATTRIDGE, *Greek Fragments*, 99-101; J. A. FITZMYER, *Oxyrhynchus Logoi*, 355ff.; O. HOFIUS, *Oxyrhynchus-Papyri*, 21-42 bzw. 182-192 (ausführlich zur literarischen Gestalt und zum inhaltlichen Verhältnis dieser Textzeugen s. o. Anm. 5).

<sup>12</sup> Zum textgeschichtlichen und inhaltlich-sachlichen Verhältnis des Thomasevangeliums zu weiteren ‚Thomasschriften‘ und zur Theologie Tatians s. u. § 4/4.2.

ge. Allerdings lassen sich bereits zwischen dem koptischen Text und den vorhandenen griechischen Fragmenten markante redaktionelle Bearbeitungen beobachten<sup>13</sup>. Dieser Sachverhalt impliziert die für das Gesamtverständnis des Thomasevangeliums fundamentale Frage, ob es möglich ist, von den vorhandenen Texten her frühere Textstadien des Thomasevangeliums zu rekonstruieren. Diese Frage hängt wiederum mit der Frage nach der Gattung und einem angemessenen hermeneutischen Zugriff auf das Thomasevangelium zusammen.

## 2.2 Die Gattung des Thomasevangeliums und das Konzept der Hermeneutik der geheimen Worte Jesu

Die zweite Schrift des zweiten Kodex der Nag-Hammadi-Schriften wird durch ihre Subscriptio als ‚das Evangelium nach Thomas‘ bezeichnet (NHC II,2 p. 51,27f. ΠΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΠΚΑΤΑ ΘΩΜΑΣ). Gleichwohl unterscheidet sich das Thomasevangelium formal betrachtet deutlich von der Gattung der synoptischen Evangelien, da es keine narrative Darstellung des Weges, des Wirkens und der Botschaft Jesu bietet. Von den zumindest indirekt bekannten schriftlichen Zeugnissen des frühen Christentums ähnelt das Thomasevangelium am ehesten der Logienquelle – und diese kann wiederum nicht der Gattung Evangelium zugeordnet werden<sup>14</sup>.

Die literarische Eigentümlichkeit des Thomasevangeliums gestaltet sich noch komplexer, wenn man dessen Einleitung beachtet und interpretatorisch zur Geltung bringen möchte: Das Incipit bezeichnet das Thomasevangelium als die verborgenen bzw. geheimen Worte des lebendigen Jesus. Der Leser wird herausgefordert, die Deutung, die *ῥερμηνεία*, dieser verborgenen Worte Jesu zu finden – und wenn ihm dies gelinge, werde er den Tod nicht schmecken. Die Frage nach einem angemessenen hermeneutischen Zugriff wird somit nicht von außen an das Thomasevangelium herangetragen, sondern durch dessen Einleitung selbst formuliert. Und dies ist nicht erst in der koptischen Textfassung, sondern bereits bei den griechischen Fragmenten der Fall (vgl. NHC II,2 32,10-14 und P.Oxy. 654,1-5).

<sup>13</sup> Zu Unterschieden zwischen den einzelnen Textzeugen vgl. H. W. ATTRIDGE, *Greek Fragments*, 99-101.

<sup>14</sup> Die gattungs- und religionsgeschichtlichen Beurteilungen des Thomasevangeliums fallen ähnlich kontrovers aus wie die der Logienquelle. Und die gegensätzlichen Einschätzungen zum Thomasevangelium können zumeist auf die jeweilige Einschätzung der Logienquelle zurückgeführt werden. Vgl. hierzu u. a. J. M. ROBINSON/P. HOFFMANN/J. S. KLOPPENBORG, *Critical Edition*, LIXff.; R. CAMERON, Q, 59ff.; J. SCHRÖTER, *Erinnerung*, 83ff. bzw. 122ff.; DERS., *Jesus*, 90ff.; B. H. MCLEAN, *Thomas*, 321-345; S. J. PATTERSON, *Wisdom*, 187ff.; J. M. ROBINSON, *Thomas*, 127ff.; J.-M. SEVRIN, Q, 461ff.; R. NORDSIECK, *Thomas-Evangelium*, 10ff. Zu weiteren möglichen gattungsgeschichtlichen Vergleichsgrößen des Thomasevangeliums wie z. B. den sogenannten Dialogevangelien (v. a. dem ‚Dialog des Erlösers‘ [NHC III,5]) s. u. § 7/2.1.

Unklar ist jedoch, auf welche Weise der Leser die Bedeutung dieser geheimen Worte Jesu finden kann. Die neutestamentlichen Evangelien zeichnen sich u. a. dadurch aus, daß sie ihre Leser in unterschiedlicher Weise in ihre Erzählwelt hineinführen. Ihre sachlich-theologischen Kernaussagen sind in einen narrativen Rahmen eingebettet, der für das Gesamtverständnis des jeweiligen Werkes eine zentrale interpretatorische Bedeutung besitzt. Eine solche literarische Einbettung besitzen die Logien des Thomas-evangeliums aber nicht. Statt dessen bietet es 114 Logien, die nur selten zu thematischen Einheiten verschränkt sind. Auch wenn kleine Dialoge durch Fragen der Jünger initiiert werden, bietet das Thomasevangelium keine geographische, chronologische oder narrative Einbettung der Worte Jesu. Diese geheimen Worte Jesu stehen praktisch ahistorisch in Zeit und Raum<sup>15</sup>. Es scheint völlig bedeutungslos zu sein, in welcher zeitgeschichtlichen Situation Jesus wirkte. Dieser Sachverhalt unterscheidet das Thomasevangelium nicht nur von den neutestamentlichen Evangelien, sondern auch von der Logienquelle. Letztere bietet eine relativ präzise lokale und chronologische Verortung der Taten und Worte Jesu, die nicht erst einer späteren redaktionellen Überarbeitung zugeordnet werden können<sup>16</sup>. Ferner spielen futuristisch-eschatologische Erwartungen, welche nicht nur in den synoptischen Evangelien, sondern auch in der Logienquelle eine zentrale Bedeutung haben (vgl. v. a. die Erwartung des wiederkommenden Menschensohnes)<sup>17</sup>, im Thomasevangelium keine Rolle. Es lassen sich nur ver-

<sup>15</sup> E. RAU, *Jesus*, 88 erkennt hierin eine „Enthistorisierung“ der Jesustradition; ähnlich J. SCHRÖTER, *Erinnerung*, 481. Im Gegensatz dazu erkennt z. B. B. LAYTON, *Gnostic Scriptures*, 376f. in der Auslassung historisch-biographischer Angaben eine gattungsgeschichtliche Analogie zu pagan-philosophischen und frühjüdischen Weisheitstraditionen (zu den Prämissen dieser Einschätzung s. u. § 1/2.3). A. D. DECONICK, *Original Gospel*, 7f., versucht dieses Phänomen damit zu erklären, dass die von ihr postulierte älteste, zwischen 30 und 50 n. Chr. entstandene Traditionsstufe des Thomasevangeliums ursprünglich aus fünf Reden bestand, die noch keine geographische Zuordnung aufwiesen.

<sup>16</sup> Es ist methodisch nicht möglich, die geographischen und chronologischen Angaben erst einer späteren redaktionellen Überarbeitung der Logienquelle zuzuordnen und so das Fehlen der entsprechenden Züge des Thomasevangeliums zu erklären (zu solchen Erwägungen vgl. J. S. KLOPPENBORG, *Formation*, 37-40 bzw. 317ff.; B. H. MCLEAN, *Thomas*, 321ff.; kritisch hierzu u. a. J. SCHRÖTER, *Erinnerung*, 83ff. bzw. 439ff.; C. M. TUCKETT, *History*, 41ff. bzw. 69ff.).

<sup>17</sup> Auch die an der Menschensohnerwartung eindrücklich zu Tage tretenden apokalyptischen Züge der Logienquelle können nicht als erst sekundär ergänzte Motive erwiesen werden (gegen u. a. H. SCHÜRMANN, *Menschensohntitel*, 153ff.; D. LÜHRMANN, *Logienquelle*, 72-75 bzw. 97; H. KOESTER, *Q*, 49ff. etc.). Treffend formuliert J. SCHRÖTER, *Erinnerung*, 453: „Die Menschensohn-Logien finden sich ... in verschiedenen Positionen innerhalb der Komposition und lassen sich nicht als spätere Kommentierungen verstehen. ... Es läßt sich ... kaum bestreiten, daß gerade der Ausdruck  $\delta \nu \acute{\iota} \omicron \varsigma \tau \omicron \upsilon \acute{\alpha} \nu \theta \rho \acute{\omega} \pi \omicron \upsilon \varsigma$  für Q große Relevanz besitzt, ganz unabhängig davon, ob die Identifizierung Jesu mit dem Menschensohn Q bereits vorausliegt oder nicht.“ (vgl. ferner DERS., *Jesus*,

einzelte Reminiszenzen zu traditionellen apokalyptischen Motiven erkennen (EvThom 11,1; 51,1; 111,1). Die Besonderheit der Eschatologie des Thomasevangeliums besteht jedoch darin, daß diese Erwartungen für prinzipiell falsch erklärt werden und daß die Aufmerksamkeit des Lesers auf die Selbsterkenntnis und die Erkenntnis protologischer Schöpfungsgeheimnisse gelenkt wird (vgl. u. a. EvThom 18/19; 51,2<sup>18</sup>).

Eine weitere formale Differenz zur Logienquelle besteht darin, daß im Thomasevangelium fast jedes Logion eigens durch die stereotype Formel „Jesus spricht: ...“ eingeleitet wird<sup>19</sup>. Literarisch betrachtet vermittelt eine solche „Aneinanderreihung von Einzelsprüchen einen archaischeren Eindruck“ als die Logienquelle<sup>20</sup>. Auch wenn durch die stereotype Einlei-

---

140ff.; ausführlich zu diesen Diskussionen zuletzt B. H. GREGG, *Historical Jesus*, passim).

<sup>18</sup> Ausführlich hierzu E. E. POPKES, *Eschatologie*, passim (zur religionsgeschichtlichen Verortung dieser Konzeptionen vgl. ferner § 9/2.1 bzw. 2.4).

<sup>19</sup> Strittig ist, in welchem Sinne die Einleitungsformel  $\pi\epsilon\chi\epsilon\ \iota\bar{\omega}$  verstanden werden soll. Während z. B. S. G. RICHTER/G. WURST, *Edition*, 139; B. LAYTON/T. O. LAMBDIN, *Thomas*, 83; M. FIEGER, *Thomasevangelium*, passim dieselbe konsequent als Vergangenheitsform wiedergeben („Jesus sprach: ...“), übersetzen u. a. J. SCHRÖTER/H.-G. BETHGE, *Evangelium nach Thomas*, 161f.; R. NORDSIECK, *Thomas-Evangelium*, passim sie präsensisch mit „Jesus spricht: ...“ (ausführlich zur grammatikalischen Problematik vgl. P. NAGEL, *Jesuslogien*, passim, der selbst zu dem Urteil kommt: „Tatsächlich gibt es einige Belege, in denen griechisch λέγει in zeitlos-allgemeiner Bedeutung ‚es heißt‘ mit  $\pi\epsilon\chi\epsilon$ - wiedergeben wird, aber nur parenthetisch in Mittel- oder Schlußstellung. Hingegen ist satzeinleitendes, die direkte Rede eröffnendes  $\pi\epsilon\chi\epsilon$ -, insbesondere zur Einleitung von Gnomen oder Sentenzen, in präsensischer Bedeutung nicht bezeugt, so daß es bei der Vergangenheitsform ‚Jesus sprach‘ bleiben sollte“ [vgl. DERS., *Neuübersetzung*, 218f.]). Gleichwohl entspricht die präsensische Übersetzungsvariante dem Befund der Oxyrynchos-Papyri, die an den entsprechenden Sequenzen λέγει Ἰησοῦς ... bieten (vgl. z. B. P.Oxy 1,4f.11.22 etc.; P.Oxy 654,5.9.21 etc.). Auch wenn diese Fragestellung somit nicht mit letzter Klarheit entschieden werden kann, soll in der vorliegenden Studie die vom Berliner Arbeitskreis für koptisch-gnostische Schriften favorisierte präsensische Übersetzung gewählt werden.

<sup>20</sup> Vgl. P. VIELHAUER, *Geschichte*, 624, der das Thomasevangelium aber dennoch für ein jüngerer gnostisches Dokument hält (vgl. DERS., *ANAPAUSIS*, Berlin 1964, 281ff.). Demgegenüber C. HEIL, *Lukas*, 13: „Wie auch immer man die Schluß-Redaktion des EvThom datiert, ist m. E. davon auszugehen, daß es sehr altes Material enthält, das in einigen Fällen mit begründeter Wahrscheinlichkeit ... weit in die synoptischen Evangelien zurückreicht. Manchmal sind hier tatsächlich vorkanonische Traditionen bewahrt worden, ja sogar im Vergleich mit Q manchmal ältere Textdetails.“; tendenziell ähnlich u. a. B. LAYTON, *Gnostic Scriptures*, 377f.; H. KOESTER, *Ancient Christian Gospels*, 86ff.; R. NORDSIECK, *Thomas-Evangelium*, 12f.; B. BLATZ, *Thomasevangelium*, 96. Ob diese literarische Struktur ursprünglich auch in der Logienquelle vorlag, bleibt jedoch spekulativ (vgl. die entsprechende Einschätzung von R. BULTMANN, *Geschichte*, 349 in bezug auf die Aneinanderreihung von Jesusworten in der synoptischen Tradition: „Mitunter deutet ein καὶ ἔλεγεν gleichsam als Marke die Aufreihung an. Vielleicht hat hier ursprünglich einmal ein καὶ ἔλεγεν bzw. λέγει ὁ Ἰησοῦς gestanden, wie man es in der

tungsformel die Bedeutung des jeweiligen Einzelspruchs hervorgehoben wird, sind einige Logien durch Stichwortanschlüsse miteinander verbunden. Zuweilen läßt sich sogar eine thematische Korrespondenz zwischen Logien erkennen, die auf der Textebene weit voneinander getrennt stehen (vgl. z. B. EvThom 3/113; 6,1/14; 11/111; 56/80; 87/112 etc.)<sup>21</sup>. Viele Logien bleiben jedoch rätselhaft, wenn man sie nur für sich genommen zu verstehen versucht<sup>22</sup>. Ebenso begegnen zum Teil lediglich ‚fragmentarische Motivbestände‘, bei denen im Rahmen des Thomasevangeliums nicht geklärt werden kann, auf welche Motivhintergründe in diesem Zusammenhang konkret angespielt wird<sup>23</sup>.

---

Spruchsammlung Pap. Or. I liest. Wurde eine derartig angelegte Spruchsammlung in ein Evangelium aufgenommen, so war es natürlich, daß ὁ Ἰησοῦς fortfiel ... “ [interessanterweise verweist hier Bultmann zu einer Zeit auf P.Oxy 1, während der noch nicht zu erkennen war, daß es sich hierbei um einen Textzeugen des Thomasevangeliums handelt]).

<sup>21</sup> Zu einer Auflistung entsprechender Stichwortverbindungen bzw. Wortanklänge vgl. u. a. R. NORDSIECK, *Thomas-Evangelium*, 10, der dieselben als „mnemotechnische Hilfsmittel“ versteht. Zu diesem literarischen Phänomen und seiner Bewertung vgl. ferner H.-J. KLAUCK, *Apokryphe Evangelien*, 145f.; A. CALLAHAN, *Rhyme*, 411ff.; P. VIELHAUER, *Geschichte*, 623; S. J. PATTERSON, *Thomas*, 100ff.; B. BLATZ, *Thomasevangelium*, 96; E. HAENCHEN, *Botschaft*, 12f. etc.

<sup>22</sup> Treffend formuliert S. DAVIES, *Oracles*, 1: „As a whole, the Gospel of Thomas does not make sense. Thomas has a scattering of proverbs, parables, metaphysical claims, chreiai, mystagogic obscurities, and enigmatic sentences bound together by their introductory ‘Jesus said’. But Thomas’ diverse units of sayings data do not come together to communicate a coherent agenda.“ (entsprechend auch P. SELLEW, *Thomas*, 327: „... the text itself seems nearly opaque in compositional structure and design.“). Dieser Sachverhalt kann paradigmatisch an EvThom 42 erläutert werden, wo der Jesus des Thomasevangeliums seine Jünger unvermittelt dazu auffordert, daß sie „Vorübergehende“ werden sollen (NHC II,2 p. 42,20: πεχε ἰϥ κε ψωπε ετετηῖπαραγε). Die unterschiedlichen Interpretationsvorschläge dieses Logions werden stets von anderen Texten des Thomasevangeliums bzw. von religionsgeschichtlichen Prämissen her entwickelt. Wenn man z. B. EvThom 42 vor dem Hintergrund der negativen Bewertung des Kosmos versteht (vgl. u. a. EvThom 56/80/111), kann man zu der Einschätzung von M. FIEGER, *Thomasevangelium*, 139 gelangen, demzufolge diese „imperativistische Aussage“ auf „das Verhältnis der gnostischen Thomasgemeinde zur Welt“ hinweist. „... Es ist die Welt, an der der Gnostiker vorübergehen muß.“ Demgegenüber erkennen z. B. S. J. PATTERSON, *Thomas*, 163ff.; R. NORDSIECK, *Thomas-Evangelium*, 178f., die das Thomasevangelium zu einem wesentlichen Teil als das Zeugnis eines frühchristlichen Wanderradikalismus verstehen, einen Hinweis auf die wohnsitzlose Existenz der frühesten Jünger Jesu (ausführlich hierzu s. u. § 4/3.2).

<sup>23</sup> Terminologisch vergleichbar spricht E. RAU, *Jesus*, 88 von einer „Tendenz zur Fragmentierung“. Ein anschauliches Beispiel hierfür sind die für die vorliegende Aufgabenstellung zentralen Aussagen über die Abbildhaftigkeit menschlicher Existenz (v. a. EvThom 83/84), die Assoziationen zu äußerst unterschiedlichen traditionsgeschichtlichen Vergleichsgrößen evozieren (ausführlich hierzu s. u. § 9/1.3.2; zu den methodischen Problemen einer Interpretation dieser Motive s. u. § 2/1 bzw. 3).

# Stellenregister

## I. Altes Testament

Genesis		5,1 LXX	267
		5,1-3	259, 262
		5,1-32	262
		5,3	257, 259, 262f., 299
		5,3 LXX	267
		8,7-9	265
		9,2	269
		9,6	257, 259, 263, 277, 283f., 295
		9,6 LXX	267
		10	82f.
		15,5	291
		22,1f.	151
		Exodus	
		16,4	44
		16,15	44
		19,17f.	282
		20,4-6	257
		20,5	316
		34,14	316
		Leviticus	
		11,22	291
		16,31	64
		19,17f.	46
		23,32	64
		Deuteronomium	
		5,8-10	257
		5,9	316
		6,4f.	46
		24,1	296
		24,3	296
		32,10c	47
1	310		
1,1-2,4	258, 263		
1,3	225		
1,3a	258		
1,6a	258		
1,9a	258		
1,11a	258		
1,14a	258		
1,20a	258		
1,24-31	276		
1,24a	258		
1,25	309		
1,26	272, 277, 287, 304, 308, 339		
1,26f.	23, 176, 203, 232f., 256- 270, 272-279, 281-289, 293-302, 304-306, 308- 314, 316f., 321f., 324- 326, 329-331, 334, 343f., 346, 360		
1,26f. LXX	266-269, 272, 286, 304		
1,26-28	259, 269		
1,26-29	260		
1,27	204, 260f., 267, 290		
1,27f.	266		
1,28	262, 269, 277, 309		
1,28-30	260f.		
2	310		
2,4	262		
2,7	203, 276, 299f., 306, 308, 310f., 320, 339, 344, 346, 360		
2,18	151		
2,18 LXX	183		
2,21f.	205		
2,22f.	297		
5,1	257, 259, 262f., 299		

<b>Jesaja</b>		<b>Psalmen</b>	
28,12	246	8,2	265
29,16	283	8,3	264f.
29,18f.	43	8,5	23, 263-266
29,19	43	8,5f.	261, 264f.
35,5	45	8,5-9	269
35,5f.	43	8,6	264
40,15	278	8,6f.	297
40,17	278	8,7-9	264, 269
41,9	283	8,10	265
42,7	45	17,8	47
42,18	43	21,21	151
44,7	272	24,16	151
44,7b LXX	272	34,17	151
45,5	316	67,7	183
45,9	283	68,7a	151
45,23	82	78,24	44
49,6	83	105,40f	44
49,8	82		
52,15	82	<b>Septuaginta-Psalmen</b>	
53,4-6	82	67,7	151
54,15f. LXX	272		
54,16b	272	<b>Hiob</b>	
61,1	43, 45	10,9	283
61,1f.	43		
<b>Jeremia</b>		<b>Proverbien</b>	
6,16	246	2,4f.	246
18,1-6	283	7,2	47
19,10f.	283	8,17b	246
29,12ff.	246	8,22f.	274
31,33	61		
<b>Ezechiel</b>		<b>Daniel</b>	
11,19f.	61	7,9f.	129
36,26	61		
<b>Joel</b>		<b>Nehemia</b>	
2,27	316	9,15	44
		<b>2. Chronik</b>	
		36,21	64

## II. Literatur des antiken Judentums

<i>Apokryphen</i>		12,1f.	279f., 282
		16	280
Sirach		33	274
		35	274
15,9	269	39,3	280
16,24-18,14	269f.		
16,26-17,7	278	Apokalypse des Sedrach	
17,1f.	269		
17,3	268-270, 274, 283	13,2	274
17,3f.	266, 268-270, 331		
17,4	269	2. Baruch (Syrische Baruch-Apokalypse)	
17,17-24	269		
17,22	47	59,7	176
24	274		
		4. Esrabuch	
Weisheit Salomos		1,47	176
1,1-6,21	270	6,35ff.	278
2,1-20	270	6,38-54	278
2,21	270	6,53	274
2,21-24	270	6,53ff.	279, 282
2,22	270	6,54	278f.
2,23	271	6,54f.	279
2,23f.	266, 268, 270f., 274, 285f., 331, 344	6,55f.	278
2,24	271	8,44	274
3,1	271	14,38-41	176
3,4	271		
4,20-5,23	270	Visionen Esras	
6,22-11,1	273	63	274
7,12	274		
7,22-8,1	273	1. (äthiopisches) Henochbuch	
7,25f.	304		
7,26	268, 273f., 331	14,3	284
7,26f.	266	18,12	284
8,19f.	236, 271, 344	21,1f.	284
9,1ff.	273	48,1f.	176
9,2a	273		
9,4	274	2. (slawisches) Henochbuch	
12,12	283		
15,7	283	27,4-32,2	284
		30,8ff.	284
<i>Pseudepigraphen</i>		30,8-14	284
		30,10b	284f.
Apokalypse des Mose (grLAE)		30,10f.	282, 284-286
		30,10ff.	319
11,1-12,2	281	42,6-54,1	284
11f.	274	44,1	274



44,1f. 282, 284f., 344  
 55,1ff. 284  
 65,2 274  
 67,1-3 284

## Jubiläenbuch

2,1 296  
 2,13ff. 276  
 2,13-16 276  
 2,14f. 296  
 2,17ff. 276f., 282  
 2,18f. 276  
 2,19-24 293f.  
 6,1ff. 277  
 6,8 274  
 16,26 277, 282  
 16,28 274

## 4. Makkabäerbuch

13,19-14,1 46

## Oracula Sibyllina

3,8 274

## Paralipomena Jeremiae

IX,21-32 281  
 IX,26b 281  
 IX,29a 281

## Schatzhöhle

2,3 274  
 2,13 274

## Testament Abrahams

3,7 274  
 3,19 274

## Testamente der Zwölf Patriarchen

Rub 6,9 46  
 Sim 4,6f. 46  
 Seb 8,5 46  
 Naph 2,1ff. 274  
 Naph 2,2-7 283  
 Naph 2,4b 283  
 Naph 2,4f. 282f., 285

Naph 2,5 283  
 Jos 17,2.5 46  
 Jos 17,5 46

## Vita Adae et Evae (latLAE)

11-17 280  
 12,1ff. 280-282  
 12-17 297  
 13 274  
 14,1 280  
 14,3 280  
 15 274  
 16,1 281  
 37 274  
 39 274  
 39,1f. 279-282  
 39,2c 280

## Schriften vom Toten Meer

## Damaskusschrift (CD)

IV,20f. 278

## Pescher Habakuk (1QpHab)

XI,8 64

## Gemeinderegeln (1QS)

III,13-IV,26 278  
 III,15-18 278  
 III,17b 278

## Hodajot (1QH)

IV,17 106, 110

4Q216

VII 8-10 276f.

4Q521

Frgm. 2 col. II. 8 45

4QpapS<sup>c</sup>

V 1,1-8 278

<i>Hellenistisch-jüdische Autoren</i>	151f.	203		
	157	290		
<i>Philo von Alexandrien</i>	165	290		
	172	290		
De Aeternitate Mundi			Quaestiones in Genesim	
8,1ff.	290		I,4.8	287
De Confusione Linguarum			II,62	287
146	287		Quis rerum divinarum heres sit	
De Decalogo			56	288
			78a	291
120	292		79b	291
			231f.	288
Legum Allegoriae			De specialibus legibus	
I,31	287		II,193	64
I,54	287		III,113	292
I,80	287		De virtutibus	
I,42	287		203-205	287
I,82-84	176		De vita contemplativa	
I,90	288		25	151, 183
I,90-92	287		62	292
III,96	288		90	291
De opificio mundi			<i>Pseudo-Phokylides</i>	
69	287		2	285
72	288		97-108	285
72-75	288		103-108	282, 285f., 344
76	287		106	274
85	292		229f.	285
134	203, 287			
135f.	289			
135	287, 289			
136	289			
136-147	289			
144	287			

### III. Neues Testament

Matthäusevangelium	5,38-42	155
	5,39ff.	41
5,3f.	43f.	5,43-48
5,6	43f.	6,1
5,23f.	43	6,1-4
5,28	43	6,1-18
5,38ff.	41	6,2a
		63

6,2-18	63	25,10b	159
6,5-15	63	28,16-20	81
6,11	44	28,18-20	80
6,16-18	63	28,20	74
6,17a	63		
6,22f.	243	Markusevangelium	
6,24	43		
6,25	42	1,12f. par.	295
8,21f.	77	1,21ff.	43
9,14	63	1,49ff.	43
9,14f.	63	2,13-17	43
10,8	80	2,20 par.	63
10,13-16	166	2,27	295
10,17-22	220f.	2,27 par.	295
10,34b	155	3,4	43
10,34-36	153f.	3,21	154
10,35	156	3,31-35	67
10,37	68	4,1-9	81
11,3	43	4,10-12	81
11,5	43, 45	4,13-20	81
11,13f.	56	4,21	85
11,28-30	224, 246	5,25ff.	43
12,46-50	67	6,3	67, 85
13,17f.	56	6,6b-13	81
13,36-43	164	6,7-13 par.	40, 80
13,44-46	76	6,8	155
13,47a	164	6,13b	40
13,47-50	164	6,25-34	76
13,55	67, 85	7,20c	43
16,13-20	90	8,27-30 par.	58
16,14	58	8,28	58
16,14-16	58	8,28f.	58
16,16	58	8,29	58
18,1	85, 162	9,11-13	56
18,1-35	162	9,33f.	85
18,10a	163	9,43-47 par.	218
18,12-14	163	10,2	85
18,13	163	10,6 par.	296, 306
18,15-20	162	10,11f.	43
18,19	67	10,14f.	165
18,19f.	74	10,30 par	235
18,20	72, 74, 162f.	11,23f. par.	67
19,4	296	12,25	193, 204
19,12	249f., 307, 250	12,28-31	46
19,21	191	12,28-32	47
21,1-12	106	12,28-34 par.	42
22,34-40	46	13	79
23,23	43	13,11 par.	220f.
23,25f.	43, 64	13,9-13	220f.
24,28	251	15,40	174
24,40f.	174	16,15-18	80
25,1-13	159		

## Lukasevangelium

3,38f.	295
4,18	45
4,18f.	43
4,22	85
5,33-35	63
6,20b	43f.
6,21	43f.
6,37-38	41
6,30	41
6,34f.	41
6,35	43
7,21	45
7,22b	43
7,36-50	43
8,19-21	67
8,34f.	173
9,13	63
9,19	58
9,19f.	58
9,20	58
9,46	85
9,59f.	77
10,9	41
10,17	80
10,25	46
10,29f.	173
11,27f.	250
11,28	249
11,34-36	243
11,39f.	64
12,13-15	41
12,16-21	41
12,22	42
12,25-37	42f.
12,51-53	153f.
12,52	155f.
12,53b	156
14,27	68
15,1-7	163
16,13	43
16,18	296
17,21	70f.
17,28c	297
17,34f.	174
17,37	251
18,31	56
21,12-17	220f.
24,25-27	56
24,44	56

## Johannesevangelium

1,1f.	234
1,4f.	93, 100
1,9	221
1,9f.	93, 100
1,13	252
1,14	94, 252f., 308
1,18	57, 305
1,29	253
1,30	234
2,17	221
2,22	221
3,1-21	93, 100
3,4	166
3,3-6	252
3,16	253
3,35b	174
4,42	253
5,20b	174
5,24	93
5,28f.	93
5,39	44, 57
6	59
6,31ff.	44
6,39c	93
6,40c	93
6,44c	93
6,51	252f.
6,54b	93
6,60-71	59, 94
6,62	234
6,63	252
6,70	221
7,5	85
7,7	253
7,24	253
8,12	71, 93, 99f., 324
8,15	253
8,21	246
8,51	92
8,52b	92
8,58	234
9	45
9,4f.	93, 100
9,22	57
11,10f.	93, 100
11,16	94
12,26	221
12,25f.	93
12,35	221
12,35f.	93, 100

12,41	234	17,26a	297
12,42f.	57	17,26f.	83
12,45f.	93, 100	17,27c	296
12,48	93	17,28f.	306
13,7	221		
13,18	221	Römerbrief	
13,33	246		
13,34f.	46	1,1	81
13,35	253	1,4	301
14,2f.	93	1,5	81
14,5	95	2,28b	60
14,8-10	305	2,28f.	60
14,18-24	93	2,29	60
14,22	94, 105	3,21f.	56
14,26	221	6,3ff.	302
15,16	221	6,4f.	302
16,1	57	7,22	331
16,1ff.	221	7,24	339
16,1-4a	221	8,2ff.	56
16,16-26	93	8,3	234
16,33	253	8,14-16	301
17,2	252	8,17	301
17,5	234	8,18ff.	301
17,18	81, 253	8,18	301
17,21	253	8,20-23	252
17,23	253	8,22f.	177
17,24	93, 234	8,23	252
20,9	221	8,28-30	176, 301
20,21	81	8,29	176, 301, 306
20,24-28	95	9,21	283
20,24-29	96	10,4	56
20,28b	96	11,36	241f., 303
20,29	95	14,11	82
21,2	95	15,18	81
		15,19	82
Apostelgeschichte		15,21	82
		15,23	82
1,1-8	81	15,23f.	82
7,52	56	15,28	82
8,7	80		
12,17	85	1. Korintherbrief	
13,29	241		
13,47	83	1,1	81
15,1	86	7,1ff.	250
15,1ff.	86	7,7ff.	250, 307
15,13ff.	85	8,1-3	72
15,24	86	8,2f.	72f.
16,18	80	8,3	72f.
17,23	297	9,2	81
17,24ab	297	11,5f.	297
17,24f.	296	11,7	297f.
17,26	296	11,13	204

13,2 73  
 13,4 73  
 13,4-7 73  
 13,12 73  
 15,7 85f.  
 15,35ff. 252  
 15,39-41 300  
 15,44f. 300, 306  
 15,45f. 299f.  
 15,48 299  
 15,49 299-301, 306

## 2. Korintherbrief

1,1 81  
 2,14-7,4 81  
 3,18 298, 301  
 4,4 177, 298, 301f., 305f.  
 4,16 331  
 5,18a 81  
 5,18f. 82  
 5,20f. 83  
 5,20-6,2 82  
 5,21 82  
 6,2 82  
 8,9 234  
 10,13f. 82  
 10,16 82  
 11,2 106  
 12,2ff. 128  
 12,2-4 128

## Galaterbrief

1,1 81  
 1,17 82  
 2,9 85  
 2,11ff. 86  
 3,8 82  
 3,24 56  
 3,28b 204  
 4,4 234  
 4,9 73  
 5,2f. 61  
 5,12 61

## Epheserbrief

1,20f. 303  
 1,22f. 304  
 2,6 302  
 3,16 331

4,24 306  
 5,21-23 304f.  
 5,25-27 106

## Philippenerbrief

2,6 299  
 2,6-11 234  
 3,2f. 61  
 4,24a 303

## Kolossenerbrief

1,15 302, 305f.  
 1,15f. 234, 241  
 2,12f. 302  
 3,1c 241f.  
 3,1ff. 302f.  
 3,9 303  
 3,9-11 204  
 3,10 302f., 306

## 1. Timotheusbrief

1,4 307  
 2,13 298  
 2,14 298  
 2,15 307  
 4,3 307  
 4,7 307  
 6,20 307

## 2. Timotheusbrief

2,14 308  
 2,18b 224  
 3,14-17 56  
 4,4 307

## Titusbrief

1,14 307  
 3,9 307

## Hebräerbrief

1,1f. 56  
 1,2c 304  
 1,3 304-306  
 2,4 80

1. Petrusbrief		4,1-3	94
		4,7f.	48
1,10	56f.	4,7-5,4	73
2,24	241	4,12	177, 305
3,4	331	4,14	253
		4,17	93
Jakobusbrief		4,19-21	48
		4,20	48, 177, 305
3,1-12	294	4,20f.	46, 295
3,5ff.	294	4,21	46
3,7	294f.	5,12	93
3,9	294f., 306	5,24	93
1. Johannesbrief		2. Johannesbrief	
1,5-7	93, 100	7	94
2,1f.	253		
2,7-11	93, 100	3. Johannesbrief	
2,9	48	5	77
2,10	46	7	77
2,15-17	253	5-8	77
2,18	94	Johannesapokalypse	
3,1f.	93, 177f.	14,4	307
3,2	177		
3,10	46		
3,14	46, 93		
3,16-18	48		

#### IV. Frühchristliche Schriften und Autoren

##### *Apophtegmata Patrum*

19	188
33	49, 190
108	190
312	190

##### *Athanasius*

###### Vita Antonii

2	191
8	189
12f.	189
16	191
16ff.	189

##### *Augustin*

###### Confessiones

VIII 6,14	184
-----------	-----

###### Contra Epistulam Fundamenti

11	124
----	-----

###### Contra Felicem

1,1	124
-----	-----

###### *Barnabasbrief*

1,5	151
2,3	151
4,6-8	61
4,10	151

4,10f.	183
4,11	151
5,5	304, 306
6,12	294, 306
6,18	294
7,1	151
9,1-8	61
9,6	61
10,12	61
11,6-9	241
13,1ff.	61
16,9	151
21,5	151
<i>1. Clemensbrief</i>	
33,4f.	305
<i>2. Clemensbrief</i>	
12,2	166f., 216f., 331f.
14,2	304, 306
<i>Clemens von Alexandrien</i>	
<i>Stromata</i>	
II 36,2-4	341
II 45,5	68, 245f.
III 12,2	339
III 13,92	174
III 17,4-18,1	339
III 45,3	166, 196
III 63,1	166, 196
III 64,1	166, 196
III 66,1f.	166
III 92,2	174, 198
III 92,2-93,1	166f., 216f.
V 34,1	196
V 96,3	68, 245f.
VI 95,3	164
<i>Excerpta ex theodoto</i>	
67,2	166
67,2-4	196
78,2	31, 33, 224, 234

*Cyrrill von Jerusalem**Catecheses Illuminandorum*

4,36	103, 123
6,31	123

*Didache*

11,1-15,4	77
11,8	77
11,8ff.	77
11,9	77
11,10	77
11,11	77
11,12	77
12,2	77

*Diognetbrief*

10,2f.	294
--------	-----

*Pseudo-Dionysius Areopagita**De Ecclesiastica Hierarchia*

III 3,4,429c	148, 193
VI,3	148, 184, 193f.
VI 2,533b-d	148, 193

*Epiphanius von Salamis**Haer*

26,5,1	178
31,2,1f.	115
33,5,11.12a	61
33,5,12a	65
33,7,9	32

*Eusebius von Caesarea**Historia Ecclesiastica*

I 2-5	86
III 25,6	6, 103

*Praeparatio Evangelica*

XIII 12,4	267f.
-----------	-------



*Evangelium Infantiae Thomae*

8,1b            104  
19,1            103

*Hieronymus*

## Commentarii in Osee

II,10            115

## De viris Illustribus

2                86

*Hippolyt von Rom*

## Refutatio Omnium Haeresium

V 7,12            103  
V 7,20            6, 167  
V 10,8-10        334  
VI 19,1f.        201f.

*Hirt des Hermas*

## Similitudines

5,3,9            41

*Ignatius von Antiochien*

## An die Römer

3,2                331f.

## An Polykarp

5,1                308

*Irenäus von Lyon*

## Adversus Haereses

I Praef I 3-5    126  
I 1-9            309, 312  
I 5,1-6        310  
I 5,5            310-312  
I 8,1            126  
I 9,4            126  
I 13,1-3        202  
I 13,3          201, 206

I 18,1f.        312  
I 18,2        312  
I 21,5        222  
I 24,1f.        311f.  
I 29,1-4        314, 359  
I 30,6        312  
II 14,3        332, 339  
II 19,8        126  
II 33,2        332  
III 4,3        115  
III 17,4        126  
III 25,4f.      332  
III 25,5        332  
IV Praef 4     312  
V 16,1ff.      332  
V 18,3        332  
V 26,2        126

*Johannes Cassian*

## Conlationes Patrum

18,4-8        148  
18,5            148

*Johannes Chrysostomos*

## Adversus oppugnatores vitae monasticae

III,1            184

*Logienquelle*

6,30            41, 43  
6,34f.        41  
9,57-10,22    80  
10,23f.        80  
12,51.53      153f.  
14,26f.        173

*Origenes*

## Contra Celsum

VI 63            340

## Homiliae

## Hom. in Gen.

I 13            339

Hom. in Luc.		De Praescriptione Haereticorum	
I 5,13	6	30,11f.	126
		33,7f.	126
De Principiis		37,3	126
		39,8	126
II 10,1ff.	340		
II 12,1ff.	340	Scorpiace	
III 6,3	340		
III 6,4	340	10,1	115
<i>Petrusakten</i>		Ad Uxorem	
2,24	217	16	193
<i>Tertullian</i>		De Carnis Resurrectione	
Adversus Marcionem		2	115
		61	193
III 5,4	27, 128		
Adversus Praxean		<i>Thomasakten</i>	
		1	108
12,4	310	1-16	106
		6f.	101, 106
Adversus Valentinianos		20	107
		27	108f.
4	115	30	107
7,1-3	115	39	105
20,2	64	42	107
24,2b	310	49	108f.
24,3	310	51-61	48
		53	107
De Carne Christi		108-113	101, 105, 107, 309
		114	96
17	115	121	109
		132	108
De Cultu Feminarum		132f.	109
		149	108
II 9	193	150	109
		157	109
		160a	108
		167f.	96
		169	108f.

## V. Nag-Hammadi-Schriften und verwandte Schriften, Manichaica

Der Brief des Jakobus (NHC 1,2)		1,7-39	131
		1,10	130
1,1	130	2,7-16,11	131

Evangelium Veritatis (NHC I,3)		1	7f., 27, 54, 88, 92, 105, 110, 133, 140
22,14-16	235	2	54, 68, 110, 244-247, 357, 360
24,20-25,17	202f.	2,2b	230f.
24,35f.	202	2,3a	230f.
25,9-15	202	3	10, 54, 68, 70, 110, 235, 237, 247
Rheginusbrief (NHC I,4)		3,1	5, 18, 54f., 69f., 79, 140
45,14-46,2	302	3,1f.	357
		3,3	71, 74, 79, 246
Johannesapokryphon (NHC II,1)		3,3f.	74
		3,3-5	355, 357
2,26-13,13	315	3,5	70
9,25ff.	315	4	49, 54, 167, 170f., 209
10,1ff.	315	4,1	161, 165, 170f.
10,8-10	334	4,3	171
11,16-24	226	5	54, 110, 247
12,33-13,5	316	6	18, 54, 61-63, 79
13,8f.	316	6,1	14, 56, 59, 61-63, 190
13,13ff.	135	6,1f.	61-63
13,13-30,11	315	6,1-4	174
14,9-34	317	6,2-6	62, 110
14,13ff.	316	7	54, 249, 332, 334, 359
14,19-34	316f., 345, 354	7,1	41, 157
14,32-34	326	8	54, 161, 163f., 209
14,34ff.	323	9	54
15,1-4	318, 360	10	5, 18, 54
15,2-4	322	11	10, 54, 235, 237
15,29-19,20	319	11,1	9, 79
19,20	319	11,3	93, 100, 238, 240
19,28-33	320	11,4	161, 165, 169, 171, 209, 216
19,31ff.	324, 345, 345	12	5, 18, 26, 54, 79, 84-90, 133, 140, 357
19,32f.	323	13	5, 18, 54f., 58, 79, 84-90, 95, 174
20,9ff.	320	13,1-3	58, 133
24,26-25,1	320f., 346, 354	13,1-4	357
24,30	323	13,4-8	58f., 84, 109, 131, 133, 140, 161, 172, 209, 355
25,16ff.-27,35	315	13,5-8	357
29,2ff.	327	13,5	173f.
29,16	325	14	18, 54f., 79
30,11-31,25	133, 320	14,1	190
30,12-31,25	137	14,1f.	352
30,33f.	70, 99, 137	14,1-3	56, 59, 61-64, 78, 356
30,33-31,24	226	14,1-4	140
31,3f.	253	14,3	42
31,4	324	14,3b	47f.
31,35-32,2	136	14,4f.	40, 56, 60, 63, 80
Thomasevangelium (NHC II,2)		15	54
Incipit	7f., 27, 54, 88, 110, 133		

16	5, 18, 54, 153-156, 171	29,3	70
16,4	18, 54, 148-150, 157, 165, 169, 179, 185-187, 206f., 209-211, 358	30	5, 18, 54, 74, 99, 137, 161, 163, 209
17	54	31	54
18	9, 54f., 137f., 157, 171, 234f., 247, 354	32	54
18,1	79, 234	33	54, 93, 100, 238
18,2	79, 234	34	54
18,3	41, 92, 137, 157, 234	35	54
19	9, 54f., 79, 137f., 157, 171, 234-238, 354	36	42, 75
19,1	41, 138, 157	37	54f., 66, 198f.
19,4	92, 137	37,1	199
20	54	37,2f.	199
21	5, 18, 54, 74	38	54f.
21,4-7	66	39	54f.
21,9	74	40	54
22	5, 18, 54f., 165, 168, 199, 216-218	41	54
22,1	55	42	10, 54f., 75, 237f., 354
22,1f.	165	43	54f.
22,1-5	216	44	54
22,3	165	45	54
22,4	168, 216	46	54, 66, 247
22,4f.	166f., 216f., 354	47	54
22,4-6	331, 341	48	54, 67, 161, 165, 169, 209
22,4-7	161, 165-168, 171, 174, 209	49	5, 54, 156-159, 171, 179, 185-187, 192, 197, 206f., 209-211, 236, 247, 343, 354f., 358
22,5	5, 171, 192, 206, 215f., 272	49,1	18, 41, 148-150, 165, 169, 237
22,6	216-218, 227, 233, 255, 282, 321f., 330, 343f., 360f.	49,2	237-241
22,6c	5, 19	49-51	323
23	5, 18, 54f., 161, 165, 170, 209	50	54f., 93, 100, 175, 215, 219-227, 232, 238f., 247, 323, 354f.
23,2	170	50,1	5, 19, 54, 137, 209, 217, 233f., 236-241, 243, 247, 255f., 272, 282, 321-323, 325, 327, 330, 341, 343- 346, 343, 360
24	5, 18, 49, 54, 93f., 100, 175, 242f.	50,2	240
24,1	241	51,1	9, 54, 93
24,3	192, 209, 238-243, 324, 343, 355	51	54, 79, 224, 235, 237, 246
25	5, 18, 45-50, 54, 68	51,1	70, 79
26	54, 68	51,2	9, 79, 224
27	5, 18, 54, 56, 59, 61, 63- 65, 78, 140, 352, 356	52	18, 54, 56f., 59-61, 64, 78f., 352, 356
28	5, 18, 54, 94, 249, 253, 324	52,1	56f., 59f.
28,2-4	189	52,2	57, 60
29	5, 54, 70, 94, 248, 253, 324	53	18, 54, 56, 59-62, 64, 78f., 140, 352, 356

53,1	60	81	54
53,2	60, 224	82	54
54	41, 54, 75, 157	83	5, 19, 54, 93, 100, 209, 227-233, 238f., 244, 247, 254-256, 272, 282, 308, 319, 321f., 325, 327, 330, 341, 343-345, 360
55	54, 68, 75, 172f.		240, 243
55,2	68		217
56	5, 10, 18, 54, 242, 247- 253, 261, 354	83,1	238, 240
57	54	83,1f.	5, 19, 54, 137, 209, 227- 233, 240, 244, 247, 254- 256, 272, 282, 319, 321f., 325, 327, 330, 341, 343- 345, 354, 360
58	41, 54	83,2	217, 234, 244, 247, 354
59	54	84	54, 232
60	54, 246		54, 80
61	54f.		5, 18, 54, 248-253, 354
61,1	174		54
61,3	174f., 209	84,2	54, 56, 60, 64
61,5	54, 93f., 100, 173, 175, 192, 209, 238, 240, 243, 343, 355	85	54, 246
62	54	86	54
63	41, 54	87	54
64	54	88	41, 54, 75
65	54, 243	89	54
66	54	90	54
67	54	91	54
68	54, 157	92	54
68,1	41, 157	93	54
69,1	41, 157	94	54
69,2	41f., 157	95	54
70	54	96	54
71	54	97	54
71,2	205	98	54, 356
72	54	99	54, 67f., 75
73	54	100	54
74	54	101	5, 18, 54, 68, 75, 172
75	54, 148-150, 159-160, 165, 169, 171, 179, 185- 187, 199, 206f., 209-211, 326, 355, 358	102	54f.
76	54	103	41, 54, 157
76,1	55	104	54f.
77	54, 71, 74, 93, 100, 175, 247	104,1	56, 59, 61
77,1	72, 93, 99f., 137, 175, 238-241, 355	105	54, 247
77,2	72, 99, 162f., 240f., 355	106	54, 161, 165, 168f., 209, 216
78	5, 18, 54	106,1	168
79	54, 249	106,2	169
79,1	157, 249	107	54, 161, 163, 209
79,1f.	41	108	54, 148, 161, 172-178, 192, 240, 355
79,2	157, 249	108,1f.	209
79,3	157, 249, 354	108,3	209
80	5, 10, 18, 54, 242, 248- 253, 261, 354	109	54
		110	5, 18, 41, 54
		111	10, 54, 235, 237
		111,1	9, 54, 79, 93
		111,3	54, 79, 175

112 5, 10, 54, 248-253, 354  
 113 10, 54, 70  
 113,1 70, 79, 93  
 113,4 71  
 114 5, 18, 54, 161, 165, 168,  
 192, 197, 206, 209, 232,  
 354  
 114,3 54, 175  
 Subscriptio 7

Philippusevangelium (NHC II,3)

55,6-14 139  
 56,26-57,19 302  
 61,20-32 177  
 64,10f. 138f.  
 65,1-66,4 205  
 67,2-30 205  
 67,12-18 326  
 68,22-26 205  
 69,1-4 205  
 69,14-70,4 205  
 70,9-17 205  
 70,18-23 205  
 70,23-33 205  
 71,3-15 205  
 71,23-72,1 139  
 72,17-25 205  
 73,16-74,11 139  
 74,13-23 205  
 75,25-76,4 205  
 77,24 72  
 77,24-27 72  
 78,29f. 72  
 81,34-82-26 205f.  
 84,14-84,23 205f.  
 86,4-19 205f.

Hypostase der Archonten (NHC II,4)

87,11-88,2 328  
 87,12f. 329  
 93,32-96,17 327  
 94,16f. 334

Vom Ursprung der Welt (NHC II,5)

112,25-113,3 328f.  
 113,1-3 329

Das Buch des Thomas (NHC II,7)

138,1 105  
 138,1f. 110  
 138,5-7 110  
 138,14-16 110  
 138,29ff. 110  
 145,11-15 110

Johannesapokryphon (NHC III,1)

22,5f. 318, 360

Der Dialog des Erlösers (NHC III,5)

119,26 149  
 120,2ff. 197  
 120,22-121,2 196  
 121,18 149  
 122,2ff. 197  
 127,23ff. 197  
 131,16ff 196  
 134,24-137,3 196  
 137,3-146,20 197  
 138,11ff. 197  
 138,11-139,7 199  
 138,17-20 199  
 143,11-144,1 198

Johannesapokryphon (NHC IV,1)

46,1-49,6 133  
 47,24f. 99, 137  
 47,24-49,4 226

Die Apokalypse des Paulus (NHC V,2)

22,13-24,8 223

Die erste Apokalypse des Jakobus  
(NHC V,3)

31,2-42,19 222  
 32,1-3 87  
 32,28-33,34 223  
 32,28-34,40 223  
 33,15f. 223  
 34,15-20 223  
 41,1ff. 222

Die zweite Apokalypse des Jakobus  
(NHC V,4)60,11-13        87  
Platon, Politeia 558 A – 589 B  
(NHC VI,5)

49,3ff.        334

Der Brief des Petrus an Philippus  
(NHC VIII,2)

137,23-25        132

Die Interpretation der Erkenntnis  
(NHC XI,1)11,17-19        65  
Expositio Valentiniana (NHC XI,2)22,18-23        202  
39,35            201

## Kephalia

79-93            120f.

## Pistis Sophia

43                106

## VI. Übrige griechische und römische Literatur

*Aratus*

## Phaenomena

5                297

*Aristoteles*

## Eudemische Ethik

1248 b 10-  
1249 a 18        289*Corpus Hermeticum*

2,6              224

5,5              224

6,1              224

*Platon*

## Alcibiades I

135 d            332

## Gorgias

522 e            332

## Nomoi

715e-716a        332

## Phaidon

64 a 4-6        339

65 c 11 - d 2    339

66 b 5-7        339

78 a 1 - 84 b 7   288

## Phaidros

246 a 3 - 257 b 8 291, 377

## Politeia

507 b3 - 509 b10 288

580 c-d        333

514 a1 - 517 a 8 288

588 a - 589 b   334, 359

## Symposion

189 c 3 - 193 d 6 203

192 e 9        203

201 d 1 - 212 a8 203

210 d 1 - 212 d1 336

## Timaios

27 c 1 - d 4	268
29 e	332
37 d	330

*Plutarch*

Amatorius	
20 769 2-4	337

## Plotin

Enneaden	
II 8,4f.	336
II 8,10-12	336
II 9,6	336
II 9,6,1ff.	338
III 5,4,22f.	338
VI 9,9,25	338

*Porphyrius*

## Vita Plotini

16	127
----	-----

## VII. Papyri

*Papyrus Berolinensis (BG 8502)*

BG 8502,1	360f.
BG 8502,2	360f.
48,13	318, 360

*Papyrus Oxyrhynchus 1*

1,1	253
1,1-21	6
1,4f.	9
1,11	9
1,22	9
1,23f.	162
1,23-30	99, 137, 161
1,26f.	99
1,27	74
1,27-30	74, 162f.

*Papyrus Oxyrhynchus 654*

654,1ff.	27
654,1-5	353, 362
654,1-42	6
654,3-5	92, 105

654,5	9, 245
654,5-9	245, 362
654,7f.	245
654,8f.	246
654,9	9
654,9f.	69
654,14	69
654,15	71
654,16	71
654,16	71
654,16f.	72f.
654,19-21	70
654,21	9
654,21-27	170f.
654,25f.	171
654,26	171
654,32-40	62

*Papyrus Oxyrhynchus 655*

Fragmente e-h	137
(d) 1-5	6
(d) 3-4	242

*Papyrus 77 Youtie-Sammlung*

77	148, 180f.
----	------------



## Autorenregister

- AbouZayd, S. 147  
Adam, A. 101, 148  
Ādna, J. 81, 86  
Ahn, G. 22  
Aland, B. 114  
Aland, K. 69  
Albertz, R. 16  
Allison, D. C. 154f.  
Alt, K. 30, 334, 336  
Anderson, G. A. 280  
Andresen, C. 113  
Arai, S. 163  
Arnal, W. E. 11, 39, 78, 222  
Asgeirsson, J. M. 255, 319, 330f.  
Attridge, H. W. 4, 6f., 62, 64, 72, 74, 96,  
102, 123f., 161f., 171, 243, 245f., 275  
Augenstein, J. 44, 47, 282
- Baarda, T. 57, 64, 167  
Bacht, H. 17, 180, 182, 184, 187, 190f.  
Back, F. 298  
Baer, R. 203, 287, 292  
Baltes, M. 333  
Baltz, B. 177, 230  
Barc, B. 329  
Barns, J. W. B. 117f.  
Barrett, C. K. 300  
Bauckham, R. 87  
Bauer, K.-A. 27  
Bauer, W. 69, 245  
Becker, E.-M. 53  
Becker, J. 44, 46, 76, 282f., 285  
Becker, M. 40  
Behr, J. 332  
Beltz, W. 124  
Berger, K. 21f., 27, 276f.  
Berner, U. 22  
Bertram, G. 245
- Bethge, H.-G. 3f., 9, 11, 15, 32, 41, 54,  
65, 88f., 125, 132, 134, 139, 153, 158,  
169, 173, 175f., 195-197, 217, 219f.,  
224, 229, 236, 241, 243, 251, 328f.,  
331, 333, 341  
Betz, H.-D. 63, 193  
Beutler, J. 32  
Beyer, K. 107  
Bianchi, U. 32  
Blackburn, B. L. 40  
Blatz, B. 4, 9f., 158  
Böcher, O. 225  
Böhlig, A. 13, 31, 120f., 122, 150f., 158,  
169f.  
Böhme, G. 23  
Böttlich, C. 284-286, 319  
Bolyki, J. 48  
Bonney, W. 91  
Bornkamm, G. 101, 110  
Boussett, W. 187  
Bovon, F. 43, 46, 155, 250, 296  
Brandenburger, E. 27, 252, 300  
Braun, H. 27  
Bremmer, J. N. 102, 109  
Brock, P. 109  
Broer, I. 53  
Brons, B. 148, 193f.  
Brooke, G. J. 276f.  
Brown, G. M. 117  
Brown, P. 65  
Brown, R. E. 92, 96, 177  
Brox, N. 308f., 312, 314, 339  
Brunner-Traut, E. 181, 191  
Büchli, P. 338  
Bultmann, R. 9, 23, 25, 177, 301  
Bumazhnov, D. F. 147, 150, 169  
Burchard, C. 42, 86, 300  
Burrows, M. S. 187  
Burton-Christie, D. 187

- Callahan, A. 10  
 Cameron, R. 3, 5, 7, 12f., 84, 87  
 Cancik, H. 35, 53, 115f.  
 Carone, G. R. 338  
 Cazeaux, J. 287  
 Cecchelli, C. 35, 116  
 Charlesworth, J. H. 3f., 12, 90-92, 94-96,  
 239  
 Chilton, B. 85  
 Clarke, W. K. L. 183  
 Collins, J. J. 278  
 Colpe, C., 17, 21f., 29  
 Conzelmann, H. 82  
 Crossan, J. D. 53, 78f., 186  
 Crüseemann, F. 264f.  
 Crouzel, H. 339  
 Crum, W. E. 69, 84, 88, 170  
 Cullmann, O. 103f.  
 Culpepper, A. 91, 97  
  
 Dahl, N. A. 199, 302  
 Dassmann, E. 184  
 Davies, S. L. 10, 12, 24, 62, 66, 70, 78,  
 85, 90, 95f., 139, 166, 170, 172, 174-  
 176, 220, 225, 227, 230-232, 238, 242,  
 244, 251, 256f., 272  
 Davies, W. D. 53, 154f.  
 De Jonge, M. 46, 282  
 De Santos Otero, A. 103-105  
 De Vaux, R. 64  
 DeConick, A. D. 3, 8, 12f., 49f., 62, 64,  
 73, 89f., 92, 96, 129, 157, 162, 168,  
 176, 199, 218, 220, 222, 227, 232, 237  
 239, 242-244, 246, 250, 253, 256, 351  
 Dehandschutter, B. 130  
 Deines, R. 63  
 Demandt, A. 112  
 Deuse, W. 333, 336  
 Dewey, A. J. 87, 158  
 Di Lella, A. A. 269  
 Dickson, J. M. 81  
 Dihle, A. 101  
 Dillon, J. 333, 337  
 Dobbeler, A. v. 81  
 Dobschütz, E. v. 104  
 Dochhorn, J. 279f., 297  
 Doering, L. 64, 276-278, 295  
 Dörries, H. 181, 187-189, 191  
 Donaldson, T. L. 81  
 Dornfried, K. P. 167  
 Doutrelleau, L. 311  
 Dressel, G. 16f.  
  
 Drijvers, H. J. W. 96, 101f., 106-108, 110  
 Driscoll, J. 187  
 Dschulnigg, P. 97  
 Dunderberg, I. 59, 73, 91, 94, 96, 172,  
 220, 256, 272, 333  
 Dunn, J. D. G. 266, 295, 299, 301-304  
  
 Eberle, A. 48, 180, 184, 190-192  
 Ebner, M. 41, 76  
 Ego, B. 276  
 Ehlers, B. 102  
 Elze, M. 101  
 Emmel, S. 117, 119, 195  
 Engberd Pedersen, T. 242  
 Evans, C. A. 85, 92  
  
 Fallon, F. T. 3  
 Fantino, J. 310  
 Feichtinger, B. 337  
 Feil, E. 22, 52  
 Feldman, L. H. 275  
 Feldmann, R. 124  
 Feldtkeller, A., 78, 98  
 Ferber, R. 341  
 Ferrua, A. 35, 116  
 Fieger, M. 5, 9f., 14, 39, 47, 49, 55, 57f.,  
 68-70, 74, 79, 90-93, 98f., 155, 159,  
 164, 168, 170f., 175, 189, 198, 203,  
 222, 227, 230, 233, 235, 237f., 243f.,  
 247, 249, 253, 256, 327, 334  
 Field, F. 151  
 Figal, G. 203  
 Filoramo, G. 28f., 36  
 Finney, P. C. 116  
 Fischer, H. 16  
 Fischer, J. A. 77, 305  
 Fitzmyer, J. A. 6, 162, 171, 246, 277  
 Flusser, D. 42  
 Foerster, W. 31, 34, 120f.  
 Förster, N. 201f., 206  
 Fossum, J. 199  
 Frank, K. S. 180, 182, 184, 192f., 204  
 Frankemölle, H. 26, 61  
 Fredouille, J.-C. 310  
 Frevel, C. 16, 258, 262  
 Frey, C. 16  
 Frey, J. 27, 32, 40, 44, 57, 92f., 97, 133,  
 177f., 185, 251  
 Freyne, S. 76  
 Frick, C. 104, 288, 290  
 Friesen, S. J. 52  
 Funk, R. W. 53, 156

- Funk, W. P. 87, 118f., 123, 129, 153, 202, 334  
 Gadamer, H.-G. 16  
 Gärtner, B. 5, 14, 90  
 Gardner, I. 120  
 Garitte, G. 101  
 Georgi, D. 270-274  
 Gerber, C. 275  
 Gero, S. 104  
 Gielen, M. 27, 177, 300f.  
 Giesen, H. 81  
 Gilhaus, I. S. 327  
 Giversen, S. 133  
 Gladigow, B. 21  
 Gleßner, U. 259  
 Goehring, J. E. 117, 152, 180, 182f., 184  
 Görgemanns, H. 337, 340  
 Goodenough, E. R. 288, 291f.  
 Gould, G. E. 187  
 Grässer, E. 295, 304  
 Grant, R. M. 332  
 Green, H. 36, 113, 120  
 Gregg, B. H. 9  
 Grenfell, B. F. 245  
 Grobel, K. 202  
 Gross, W. 258-260, 267, 269, 272f.  
 Guarducci, M. 116  
 Guillaumont, A. 13, 65, 69, 150, 159, 169f., 187  
 Gunther, J. J. 307  
 Gutbrod, W. 26  
  
 Haacker, K. 61  
 Haar, S. 14  
 Haardt, K. 112, 127  
 Habermann, J. 234  
 Haenchen, E. 5, 10, 14, 17, 42, 67, 69, 90, 157, 159, 169, 174, 176, 222, 236f., 253  
 Hagner, D. A. 291  
 Hahn, F. 17, 25f., 43, 252, 278  
 Hammerschmidt, E. 124  
 Harl, M. 150, 169  
 Harnack, A. v. 71, 114f., 152, 180, 184, 188, 307  
 Harrington, D. J. 278  
 Hartenstein, J. 4, 13, 75, 87, 130-132, 136, 195f., 222f., 314, 318, 329  
 Hasitschka, M. 25  
 Hauschild, W.-D. 180, 185, 194  
 Hausmann, J. 266, 274  
 Havelaar, H. 132  
  
 Hawel, P. 148, 180f., 183, 185, 188f., 193, 204, 307  
 Hay, D. M. 24, 152, 287, 290, 300  
 Heckel, U. 128  
 Heckel, T. 249, 287, 289, 291, 331  
 Hedrick, C. W. 118  
 Hegermann, H. 16, 25-27  
 Heil, C. 9, 12, 58, 68, 72, 79, 85, 157, 296  
 Heil, G. 194  
 Heimann, P. 340  
 Heininger, B. 168  
 Helderemann, J. 129, 160, 186, 202, 205f., 224, 246, 327  
 Hengel, M. 14, 32, 43, 53, 57, 61, 71, 78, 83, 85f., 88, 94, 97-99, 102, 112, 114, 132f., 221, 234, 252, 267f., 270, 273, 285f., 291, 307f.  
 Herzer, J. 281  
 Heuser, M. 35, 120  
 Heussi, K. 122, 148, 150, 152, 181f., 184, 187f., 190f., 193, 307  
 Hieke, T. 262  
 Hilhorst, A. 107  
 Hirsch-Luipold, R. 333, 337  
 Hock, R. F. 104  
 Hoegen-Rohls, C. 221  
 Hoffmann, A. 124  
 Hoffmann, P. 7, 76, 153, 155f., 174, 243  
 Hofius, O. 6, 47f., 162, 171, 198, 246, 298  
 Holl, H. 32  
 Holm-Nielsen, S. 277  
 Holzhausen, J. 28f., 35, 309, 335, 337  
 Hoover, R. W. 53, 156  
 Hopkins, K. 102  
 Horn, C. 124  
 Horn, F. W. 61  
 Horsley, R. A. 52  
 Hübner, H. 273, 302  
 Hultgren, A. J. 14  
 Hunt, A. S. 245  
 Hunzinger, C. H. 155  
 Hurtado, L. 41, 45, 57, 62, 69, 78, 234, 241, 299  
 Hvalvik, R. 61, 151  
  
 Irsiegler, H. 265  
  
 Jackson, H. M. 249, 332, 334f.  
 Janowski, B. 16, 23, 225, 257-261, 264f.  
 Janssen, M. 128  
 Jenni, E. 259f.  
 Jeremias, J. 44, 164

- Jervell, J. 233, 256, 259, 267, 274, 277,  
289, 307, 310, 313, 318f., 335
- Jewett, R. 27
- Jonas, H. 34, 112
- Judge, A. 148, 180f.
- Käsemann, E. 26f.
- Kaestli, J.-D. 11, 123
- Kaiser, O. 259f., 264f., 268f., 329
- Kaiser, U. U. 88, 328
- Kammler, H.-C. 92, 174, 221
- Karfik, F. 336f.
- Karpp, H. 340
- Kasser, R. 14
- Kee, H. C. 168
- Khosroyev, A. 118
- Kiesow, A. 16
- Kieweler, H. V. 268
- King, K. 29f., 119, 224, 314, 318, 329
- Kippenberg, H. G. 36, 52, 113, 127, 129,  
223
- Kirchner, D. 130f.
- Klauck, H.-J. 5, 10f., 14, 20, 33f., 47f., 69,  
72, 74, 84, 88f., 97, 100f., 103f., 108-  
110, 114, 118f., 127, 133, 136, 138,  
157, 162f., 166, 168, 171, 173, 177,  
218, 222, 236, 241, 246, 253
- Klijn, A. F. J. 67, 86f., 101, 109, 149, 159,  
168f., 185, 279
- Klimkeit, H.-J. 35, 120
- Klinghardt, M. 46, 52
- Kloppenborg, J. S. 7f., 52, 58, 71, 153,  
155f., 174, 243
- Koch, H. 332
- Koch, T. 16
- Köhler, W.-D. 132
- Koenen, L. 120
- Koester, H. 4, 9, 12, 24, 33, 47, 58, 62, 64,  
71, 78f., 84, 87, 90, 95f., 98, 105, 134,  
157, 174, 196, 200, 227, 234, 237, 239
- Köster, H. s. Koester, H.
- Kollmann, B. 43, 107
- Konradt, M. 26, 46, 86, 282
- Korteweg, T. 305
- Koschorke, K. 27-29, 34, 113, 115, 118f.,  
126-128, 131f., 183f., 199, 242, 302,  
308
- Knoblauch, H. 52
- Kraft, R. A. 281
- Krause, M. 33, 134, 199, 207
- Krauss, H. J. 264
- Kropat, A. 259
- Krüger, G. 337
- Kruse, H. 101, 106
- Küchler, M. 273, 283
- Kümmel, W. G. 26
- Kurfess, A. 286
- Kutschera, F. von 337
- La Porta, S. 315
- Laansma, J. 224, 246
- Laato, T. 27
- Labahn, M. 45
- Labib, P. 134
- Lallemann, P. J. 132, 226
- Lambdin, T. O. 3, 9, 42, 158, 217, 225,  
230, 243
- Lampe, P. 115f.
- Lanczkowski, J. 148, 193
- Lang, F. 297
- Lange, A. 185, 278
- Langemeyer, G. 16
- Larcher, C. 271
- Larkin, W. J. Jr. 81
- Laub, F. 52
- Laws, S. S. 295
- Layton, B. 3f., 8f., 12, 42, 52, 101, 104f.,  
109, 134f., 158, 217, 225, 230, 239,  
243, 334
- Lechner, T. 308
- Leipoldt, J. 4, 149, 158, 219, 232, 236,  
257
- Lelyveld, M. 220
- Leonhardt-Balzer, J. 64, 287
- Levison, J. R. 271, 279
- Lichtenberger, H. 185, 251, 277f., 331
- Liddell, H. G. 69
- Liebenberg, J. 70, 72, 235, 237
- Lietzmann, H. 187
- Lieu, S. N. C. 35, 120, 122-124, 190
- Lilla, S. R. C. 332
- Lindars, B. 193
- Lindemann, A. 14, 22, 166f., 217f., 302,  
305
- Linnemann, E. 76
- Lips, H. v. 25, 44
- Loader, W. R. G. 60, 62
- Löhr, G. 338
- Löhr, W. A. 114, 185, 201, 309
- Logan, A. H. B. 132, 205, 226, 309f.,  
312f., 318f., 335
- Lona, H. E. 302, 305
- Long, A. A. 287
- Lucius, E. 152

- Lüdemann, G. 127f.  
 Lührmann, D. 4, 6, 8, 62, 64, 68, 76,  
 79, 162, 167, 171, 217, 245f.  
 Lütgert, W. 167  
 Luomanen, P. 333  
 Lutterbach, H. 180  
 Luttkhuizen, G. P. 101, 104f., 107, 309,  
 313, 315, 319, 335  
 Luz, U. 44, 53, 58, 81, 157, 162f., 295,  
 299
- MacDermant, V. 106  
 MacDonald, D. 204  
 Mach, M. 281, 287  
 Mack, B. L. 78  
 MacRae, G. W. 128, 253  
 Maier, G. 277  
 Maier, J. 185, 223  
 Malatesta, E. 46  
 Malina, B. 17, 52  
 Mansfeld, J. 335  
 Marböck, J. 269  
 Marjanen, A. 4, 57, 62f., 65, 327  
 Markovich, M. 95  
 Marksches, C. 29, 31f., 112, 114-116,  
 118, 126f., 199, 202f., 205, 207, 234,  
 237, 247, 249, 253, 307-309, 311, 317,  
 329, 331f., 340f.  
 Marquard, O. 16, 22  
 Martin, G. 333, 341  
 Martin, G. M. 3  
 Martyn, J. L. 57, 221  
 Mathys, H.-P. 42  
 Matussek, P. 23  
 Matzker, R. 16  
 Mayer, G. 275  
 McGlynn, M. 270-272  
 McLachlan Wilson, R. 28, 31, 205, 234,  
 237, 247, 250, 267, 269, 311  
 McLean, B. H. 7f., 12, 52  
 Meeks, W. 52  
 Meier, J. P. 40f., 43f., 57, 63, 67, 69, 90,  
 136, 154, 221, 296  
 Meier, M. 289  
 Meiser, M. 271, 279-281  
 Mell, U. 295  
 Ménard, J.-É. 14, 45, 57, 61f., 64f., 72, 78,  
 156, 159, 169, 176, 222, 235, 238,  
 249, 251, 327  
 Mendelson, E. M. 36  
 Menken, M. J. J. 45  
 Merk, O. 71, 279-281
- Merklein, H. 43, 163  
 Mertel, H. 182  
 Merz, A. 4, 13, 15, 40, 42, 44, 46, 63,  
 67f., 71, 75f., 78, 80, 154-156, 169,  
 250, 295f., 307  
 Meyer, M. W. 11, 57, 75, 88, 132f.  
 Milik, J. T. 276, 278  
 Millard, M. 258f., 298  
 Miller, B. 188, 190  
 Miranda, J. P. 81  
 Mitchell, M. M. 52  
 Moore, G. F. 64  
 Morard, F.-E. 147, 150, 169  
 Moreland, M. 57  
 Mühlmann, E. 16  
 Müller, C. D. G. 106  
 Müller, L. 23  
 Müller, U. B. 307  
 Munz, P. 36  
 Murdock, W. R. 128  
 Murray, R. 106, 109  
 Mutschler, B. 126, 256, 308, 311, 339
- Nagel, P. 9, 41, 56f., 88, 101, 110, 122f.,  
 158, 219, 223, 229, 231, 235f., 243,  
 255, 309  
 Nagel, T. 99, 132f., 322  
 Narr, K. J. 16  
 Natorp, P. 333, 341  
 Neuendecker, R. 24  
 Neumann-Gossolke, U. 264  
 Nickelsburg, G. 278  
 Niebuhr, K.-W. 61, 86, 283f.  
 Niederwimmer, K. 73, 76f., 188, 204, 307  
 Nissen, A. 193  
 Nissen, J. 81  
 Noack, C. 290  
 Noormann, R. 311  
 Norden, E. 115, 242  
 Nordsieck, R. 3f., 7, 9f., 12-14, 42, 47, 57,  
 62, 64, 69, 71, 74f., 78f., 84, 87, 139,  
 155, 159, 164, 166f., 174-176, 199,  
 218, 220, 222, 230, 234, 237, 239,  
 242f., 251, 256, 327
- Obermann, A. 44f., 57  
 Ockinga, B. 259f., 269  
 Oegema, G. 286  
 Oepke, A. 69  
 Ogden, K. L. 134  
 O'Loughlin, T. 190  
 O'Neill, J. C. 152, 180, 183f.

- Onuki, T. 25, 71, 90, 96, 201, 239  
 Osborn, E. 126, 311  
 Otto, E. 259, 264
- Pagels, E. 33, 91f., 96, 119, 132, 176, 196, 232, 255f., 302  
 Paget, J. C. 61, 294, 304  
 Painter, J. 85  
 Pannenberg, W. 16, 309  
 Patterson, S. J. 3, 7, 10, 12-14, 24, 58, 69, 71, 75, 79, 85, 95, 155, 160, 166, 199, 222, 227, 234, 237, 253-255, 272  
 Pearson, B. A. 34, 117, 132, 185, 289, 300, 314, 327  
 Perrin, N. 14f., 102, 359  
 Pesch, R. 67, 71, 83, 162, 297  
 Pesthy, M. 108, 176  
 Petersen, S. 4, 13, 33, 75, 134, 168, 174, 195-198, 204f., 297  
 Petersen, W. L. 14  
 Petracca, V. 41  
 Pétrement, S. 114, 119, 132, 312, 314  
 Petschenig, M. 148  
 Petzke, G. 103  
 Plisch, U.-C. 48, 87, 119, 129-131, 223, 226  
 Plümacher, E. 53  
 Poirier, P.-H. 100f.  
 Pokorný, P. 36, 224  
 Polotsky, H.-J. 123  
 Popkes, E. E. 9, 11, 20, 32, 42, 44, 46-48, 57, 59, 66, 70-73, 79, 81, 85, 92f., 99f., 133, 137, 177, 221, 234f., 237, 240, 242, 252f., 295, 324  
 Popkes, W. 26, 86, 294f., 303  
 Popp, T. 59, 252  
 Powell, D. 28  
 Pratscher, W. 85-87  
 Puech, H.-C. 177  
 Purintun, A. E. 281
- Quispel, G. 13f., 62, 75, 95, 102, 149, 186, 232, 238, 256, 315, 327
- Rad, G. von 259, 262, 274  
 Radice, R. 268  
 Räisänen, H. 22  
 Rahner, J. 92, 221  
 Rau, E. 8, 10, 39, 52, 83  
 Reim, G. 57, 221  
 Rein, M. 45  
 Reinink, J. 101
- Reinmuth, E. 16, 25f., 42, 252f., 300, 303  
 Reiterer, F. V. 269  
 Richardson, G. P. 152  
 Riches, J. 16  
 Richter, S. G. 9  
 Riedweg, C. 291, 337  
 Riley, J. G. 3, 70, 79, 91, 93, 95, 137, 178, 224, 251  
 Robbins, V. K. 11, 221  
 Robertson, C. H. 185  
 Robertson, R. 52  
 Robinson, J. M. 7, 12, 14, 25, 34, 58, 117f., 127, 134, 153, 155f., 174, 243  
 Rösel, M. 259, 267, 287  
 Roh, T. 68, 156, 237  
 Roloff, J. 250, 307f.  
 Rorem, P. 184, 194  
 Rousleau, D. 130  
 Rousseau, A. 311  
 Rubenson, S. 122, 181, 186, 189, 191  
 Ruckstuhl, E. 97  
 Rudolph, K. 5, 28f., 32, 34, 36, 112f., 120, 122f., 134, 223, 236f., 239, 247, 309, 313f., 318f.  
 Rüstow, A. 71  
 Runia, D. 152, 183f., 287f., 290-  
 Ruppert, L. 270, 272
- Säve-Söderbergh, Z. 118  
 Sauer, G. 268  
 Saunders, E. W. 243  
 Schaefer, H. H. 123  
 Schäfer, P. 150, 271, 281  
 Schaller, B. 27, 268f., 272f., 279, 281, 284, 286-289, 299f.  
 Schenke, H.-W. 11, 14, 35, 72, 96, 105, 110, 118f., 127f., 130, 134f., 138f., 149, 177, 202, 205, 219, 236, 251, 256, 284, 313, 317, 322, 326, 334f.  
 Schletterer, I. 87, 223  
 Schleyer, D. 114, 126, 310  
 Schmeller, T. 76-78, 81, 91, 184, 187  
 Schmid, H. 48  
 Schmidt, C. 106, 123  
 Schmidt, K. L. 259  
 Schmidt, W. H. 16, 258f., 269  
 Schmithals, W. 224  
 Schmitt, A. 262, 270, 271  
 Schnackenburg, R. 93f., 303  
 Schneemelcher, W. 29, 48, 127  
 Schneemelcher, W. P. 222  
 Schneider, G. 69, 103f.

- Schnelle, U. 16, 23, 25f., 28, 33, 44, 46,  
 59, 81, 86, 94, 97f., 177, 221, 252,  
 294, 301f., 331  
 Schoedel, W. R. 308, 332  
 Scholten, C. 116, 118  
 Scholtissek, K. 32, 72, 241  
 Schottroff, L. 52, 76, 133  
 Schoppe, W. 333, 337, 341  
 Schrage, W. 14, 43, 68, 72, 74, 85, 138,  
 155, 164, 171, 173f., 249f., 295f., 300  
 Schreiber, S. 24  
 Schreiner, J. 278  
 Schroer, S., 273  
 Schröter, J. 3f., 7-9, 11f., 15, 39, 41, 45,  
 47, 52-54, 57, 59, 62f., 65, 67f., 71,  
 78, 80, 83, 88f., 125, 139, 158, 169,  
 173, 175f., 217, 219f., 224, 229, 236,  
 241, 243, 247, 251, 331, 333, 341  
 Schubert, F. 276  
 Schubert, K. 184, 277  
 Schürmann, H. 8  
 Schwankl, O. 32, 204  
 Schwanz, P. 233, 256, 259, 267  
 Schwarz, E. 277  
 Schwemer, A. M. 61, 78, 83, 86, 98, 102  
 Schwemer, G. 16, 22  
 Scopello, M. 124  
 Scott, J. M. 81-83, 276f.  
 Scott, R. 69  
 Scroggs, R. 27, 300  
 Seelig, G. 21f.  
 Seland, T. 289f.  
 Sell, J. 96  
 Sellow, P. 3f., 10, 12, 39, 66, 84, 85, 88-  
 91, 97, 101f., 110, 133, 251  
 Sellin, G., 27, 31, 205, 289, 300  
 Sevrin, J.-M. 7, 11  
 Shanks, H. 14  
 Shelton, J. C. 117  
 Sieben, H. J. 310  
 Sieber, J. H. 68, 155, 173, 319, 334  
 Siegert, F. 281, 288  
 Sier, H. 337  
 Siverstev A. 14  
 Skehan, P. W. 269  
 Smith, J. Z. 199  
 Smith, M. 29, 308  
 Smith, T. V. 90  
 Smith, W. C. 22  
 Snagnard, F. 32  
 Söding, T. 281  
 Spieckermann, H. 23, 263  
 Stadelmann, H. 268  
 Stare, M. 45, 59  
 Steck, O. H. 258, 276, 279  
 Stegemann, E. W. 52  
 Stegemann, W. 16f., 22f., 52  
 Stemberger, G. 24  
 Stendebach, F. 259  
 Sterling, G. E. 285, 287  
 Stettler, C. 242, 302  
 Steward, C. 148  
 Stolz, F. 22  
 Stone, M. E. 278-280  
 Strecker, C. 22  
 Streckler, G. 294  
 Strobel, A. 43  
 Stroker, W. D. 138  
 Strutwolf, H. 339f.  
 Stuhlmacher, P. 81f.  
 Szelezák, T. 337  
  
 Tamcke, M. 67, 91, 102, 108  
 Tanner, J. 17  
 Taeger, J.-W. 25f.  
 Tardieu, M. 310, 318  
 Taussig, H. 14  
 Taylor, J. E. 152  
 Tekaparampil, J. 108  
 Tetz, M. 127  
 Theissen, G. 4, 13, 15, 22, 26f., 31f., 39-  
 42, 44, 46, 52, 60, 63, 67f., 71, 75-78,  
 80, 154-156, 169, 250, 295f., 307  
 Theobald, M. 57  
 Thomas, J. 283, 285f.  
 Thomassen, E. 114, 116, 126, 201, 312  
 Thyen, H. 204, 252  
 Tischendorf, C. v. 104  
 Tiwald, M. 76  
 Tornau, C. 30, 334, 338  
 Trebilco, P. 52, 98  
 Trevijano Etcheverria, R. 70, 79, 93, 137,  
 235  
 Trobisch, D. 86  
 Tröger, K.-W. 28, 119  
 Trumbower, A. 25  
 Trunk, D., 40  
 Tubach, J. 91, 101f., 106  
 Tuckett, C. 8, 15, 26, 52, 68, 71f., 99, 155,  
 173  
 Turner, J. D. 110, 119, 135, 138, 328  
 Turner, M. L. 326  
  
 Urban, C. 17, 25

- Uro, R. 3, 14f., 26, 58, 66, 70, 72, 84, 88, 90f., 97, 101f., 133, 149, 188, 196, 199, 200, 251, 308
- Van den Bosch, L. P. 67, 91, 108f.
- Van den Broeck, R. 29, 284, 315, 317, 319
- Van den Hoek, A. 332, 337, 339
- Van der Horst, P. W. 285f.
- Van der Ploeg, M. 180, 184
- Van Ruiten, J. A. 276
- Van Unnik, W. C. 202, 332
- Valantasis, R. 5, 66, 72, 173, 175, 229f., 232, 234, 241, 257
- VanDerKam, J. 185, 279-278
- Veilleux, A. 180, 186, 192
- Vielhauer, P. 9f., 14, 224, 246
- Vivelo, F. V. 16f.
- Völker, W. 148, 193
- Vööbus, A. 150
- Vogler, P. 16
- Vollenweider, S. 26f., 295, 297-299
- Volp, U., 332, 336, 240
- Vouga, F. 4, 76, 86, 157, 236, 247, 251
- Waardenburg, J. 22
- Wagner, F. 22
- Waldmann, H. 91
- Waldstein, M. 132f., 136, 226, 310, 315-318, 320f., 326, 329, 335
- Walls, A. F. 58
- Walter, N. 268, 285f.
- Wanke, D. 311f.
- Ward, B. 187
- Webb, R. L. 63
- Webber, M. I. 85
- Weber, M. 113
- Wedderburn, A. J. M. 98, 287, 300
- Weder, H. 23, 25, 46
- Weippert, W. 260
- Weiss, H. 64f., 302
- Welburn, A. J. 315
- Wengst, K. 57, 61, 77, 151, 177f., 221
- Westendorff, W. 170, 245
- Westermann, C. 257, 259, 261f.
- Wevers, J. W. 266
- Wick, P. 52,
- Wicke-Reuter, U. 269
- Widengren, G. 122
- Wiefel, W. 74, 162, 164
- Wilckens, U. 61, 177, 242, 283, 301, 305
- Wildberger, H. 259f., 264, 269
- Wilk, F. 82
- Williams, F. 32, 61, 65, 148, 178, 181
- Williams, F. E. 130
- Williams, M. A. 28-30, 118
- Winston, D. 270-272, 286, 290
- Wischmeyer, O. 17, 24f., 268-271, 300
- Wisse, F. 117
- Witte, M. 258, 263
- Wolff, C. 128
- Wolff, H.-W. 16, 260-263, 265
- Woschitz, K. M. 137, 235
- Wucherpennig, A. 32f., 335
- Wulf, C. 16f.
- Wurst, G. 9
- Wyller, E. A. 332
- Wyrwa, D. 29, 332, 339
- Young, D. W. 192
- Zehnpennig, B. 337
- Zenger, E. 258, 260, 262
- Ziebritzki, H. 332
- Ziegler, J. 271, 273
- Zimmerli, W. 16
- Zimmermann, R. 101, 106f., 159f., 204-206, 292, 305, 326
- Zöckler, T., 4, 12-14, 24, 34, 42, 47, 53, 57f., 62, 68, 70f., 75, 79, 85, 95, 99, 139, 155, 157, 160, 166, 169, 172f., 175f., 186, 199, 220, 222, 227, 231f., 237, 239, 243, 251, 253, 255f., 272



## Sachregister

- Abendmahl 66, 106, 109, 357  
Adam 279-281, 290, 300, 318f., 328f.  
Ägypterevangelium 166f., 328f.  
Allegorie 106f., 287f.  
,Allogenes' (NHC XI,1) 334  
Almosen 56, 59, 61-64  
Androgynie/Androgyniemythos 160,  
167f., 192, 197, 203f., 216, 232, 308,  
313-321, 335, 337f.  
Anapausis s. Ruhe  
Anthropologie 13, 15-19, 204f., 210,  
356-358  
— Abbildhaftigkeit menschlicher  
Existenz 5, 18f., 215, 229f., 255-257,  
298f.  
— alttestamentliche Anthropologie 258-  
274  
— Anthropogoniemythos 5, 135f., 216,  
310f., 313-321, 344f.  
— Choiker 5, 89  
— dichotomische Anthropologie 47, 236,  
248-254,  
— frühchristliche Anthropologie 293-313  
— frühjüdisch-weisheitliche  
Anthropologie 266-293, 343f.  
— Geschlechterdifferenz 5, 168, 197, 203-  
206, 216, 261f., 265f., 294f., 354f.  
— Historische Anthropologie 17f.  
— individualistische Anthropologie 18,  
39-50, 68, 141, 355  
— Innerer Mensch 249, 331-333, 340  
— Kulturanthropologie 16f.  
— Pneumatiker 5, 89  
— priesterschriftliche Anthropologie 258-  
263, 269  
— Psychiker 5, 89  
— seelisch-geistige Präexistenz 19, 33,  
121, 158, 192, 225f., 234-238, 247,  
255, 271f., 282, 343f.  
— trichotomische Anthropologie 47, 236,  
248-254  
Antonius 49, 181f., 189-191  
,1. Apokalypse des Jakobus' (NHC V,3)  
222  
Apokalypse des Mose 279-281  
Apokalyptik 13, 104f.  
Apophthegmata Patrum 187-191  
Archonten 129, 315, 317, 319, 323, 327  
Aristobul 267f.  
Aristoteles 289, 333, 337  
Athanasius 127, 181f., 189, 191  
Augustin 123f., 184  
Auferstehung 70, 307  
— Auferstehung Jesu 4, 96  
— Auferstehung der Glaubenden 307  
Bardaisan 101  
Barnabasbrief 61, 150f.  
Basilides 114f., 201  
Basilidianer 113  
Basilius 183  
Ben Sirach 268-274  
Beschneidung 56, 59, 59-61  
Besitz 76  
Book of Mysteries 278  
Brautgemach 159f., 205f., 326  
Brautlied s. Thomasakten  
,Brief des Jakobus' (NHC I,2) 130f.  
,Buch des Athleten Thomas' (NHC II,1)  
100, 102, 105, 109-111, 135, 141, 353  
Choiker s. Anthropologie/Choiker  
Christologie 13, 23, 26, 57, 93f., 108, 133,  
241f., 298-303  
Clemens Alexandrinus 29, 31f., 34, 114,  
166f., 193, 223f., 246, 332  
Corpus Hermeticum 21, 337  
Decretum Gelasianum 103  
Demiurg (s. auch Jaldabaoth und  
Schöpfung/Schöpfergott) 31, 129, 225,  
310-312

- Demokrit 338  
 Determinismus 191f.  
 ‚Dialog des Erlösers‘ (NHC III,5) 7, 134, 149, 168, 195-200, 209, 359  
 Dialogevangelien 195  
 Diatessaron 6  
 Ps.-Dionysius Areopagita 148, 193f.  
 Dokerismus 70, 84, 133, 253, 324  
 Dualismus (s. auch Anthropologie/  
 dichotomische bzw. trichotomische  
 Anthropologie ) 32, 283, 308, 336-338
- Edessa 101f.  
 Egressus-Regressus-Schema 237-240  
 Ehe/Eheverzicht 250, 295f., 307  
 Einheit/Einheitsursprung 201, 204, 209  
 Ekklesiologie 4, 18, 23, 66-75, 77f., 88, 108f., 119f., 140, 162f., 193f.  
 Elijä 58  
 Enkratiten/Enkratismus 12, 106f., 109f., 113, 187-189  
 Epiphanius 178  
 Epistula Apostolorum 106  
 Epistula Fundamenti 124  
 Epistula ad Floram 32, 65  
 Eremiten/Eremitentum 113, 148, 181-183, 211  
 Erkenntnis 203, 244-247  
 — Gotteserkenntnis 19, 72f.  
 — Selbsterkenntnis 19, 72f., 79, 84-90, 200, 234f.  
 Eros 336-338  
 Erwählung 156-159, 275-279, 301  
 ‚Erzählung über die Seele‘ (NHC II,6) 207  
 Eschatologie 8, 22, 26, 58, 70, 133, 224, 234f., 246  
 4. Esra-Buch 278f.  
 Ethik 39-45, 282-286, 294-298  
 Eusebius 6, 183, 267  
 Eva-Evangelium 177f.  
 Evangelientraditionen 9, 14, 52f., 91  
 — chronologische Angaben 8, 52  
 — geographische Angaben 8, 52  
 — mündliche Evangelientraditionen 14f., 41, 216, 352f.  
 ‚Evangelium Veritatis‘ (NHC I,3) 202f., 235  
 ‚Expositio Valentiniana‘ (XI,2) 201f.
- Fasten 56, 59, 61-64  
 Fatalismus 270
- Gebet 56, 59, 61-64  
 Gebot/Gebotobservanz 56, 59  
 Geist 5, 19, 43, 47, 121, 247-254, 282, 292, 311f., 322f., 354f.  
 Gemeinde/Gemeinschaftsbildung 18, 35f., 66-75, 77, 140, 162f.  
 Genesisapokryphon 277  
 Geschlecht/Geschlechterdifferenz s.  
 Anthropologie/Geschlechterdifferenz  
 Gesetz 42f., 45, 292  
 Gleichwerdung 172-178, 209  
 Gott 31  
 — Gotteserkenntnis 19, 72f., 288  
 — Gottvertrauen 76  
 — Reich Gottes 70f.  
 Gottebenbildlichkeit 176f., 232f., 257f., 262f., 179-181, 183, 287f., 293f.  
 Gnosis 15  
 — zum Begriff ‚Gnosis‘ 28-34  
 — Anthropogoniemythos 5, 239, 252, 313-321, 344f.  
 — antagonistische Autoren 28f.  
 — frühgnostisch 12, 15  
 — gnostische Argumentations- und Kompositionsstrategien 125-133, 256, 351f.  
 — gnostische Originalzeugnisse 34-36, 117-120, 125, 313, 351f.  
 — sethianische Gnosis 328, 334  
 — sozialgeschichtliche Hintergründe gnostischer Traditionsbildungen 111-120  
 — typologische Beschreibungsmodelle gnostischer Traditionen 31f.  
 Gnostizismus (s. auch Gnosis/zum Begriff ‚Gnosis‘) 29
- Heilungen 40f., 107  
 Henochtraditionen  
 — 1. (äthiopisches) Henochbuch 284  
 — 2. (slavisches) Henochbuch 283-285, 319  
 Heracleon 112, 114f., 335  
 Hermeneutik 7-11, 33, 68, 227f., 255f.  
 Hierarchie/Hierarchiestrukturen 18, 35f., 66-75, 84-90, 140, 193f., 355  
 Himmelsebenen 128f., 222f.  
 Himmelsreisen 128f., 222f.  
 Hippolyt 6, 114, 167, 202, 334  
 ‚Hypostase der Archonten‘ (NHC II,4) 136, 327f.

- Ideenlehre 30, 256, 267, 287, 330f., 333, 335-341, 344, 360  
 Ignatius von Antiochien 331f.  
 Ignatiusbriefe 308, 331f.  
 Individualismus/Individualität 5, 39-50, 68, 165-172  
 Inkarnation 94, 252f., 308  
 Innerer Mensch s. Anthropologie/Innerer Mensch bzw. Mensch/Innerer Mensch  
 Irenäus 113f., 125f., 200, 202, 256, 308-313, 332, 351
- Jakobus 84-86, 130f., 133, 142  
 Jakobusbrief 294f.  
 Jaldabaoth 225f., 315-321  
 Jeremia 281  
 Jesus 7, 40-45, 52, 56-59, 76, 84f., 93, 103, 154f., 314  
 — Gleichwerdung mit Jesus 172-178, 209  
 — Jesusbewegung 75-84  
 — Jesus-Traditionen 13, 60, 220f.  
 — Jesus als Lehrer 14  
 — Passion Jesu 14  
 — Tod Jesu 13, 108  
 Johanneische Tradition 32f., 44, 48, 92-94, 132f., 251-253  
 Johannes, der Täufer 58  
 Johannes Cassian 148  
 Johannesapokryphon 99, 132f., 135-138, 142, 225f., 313-321, 344-346, 352, 359-362  
 — Kurzfassung des Johannesapokryphons 136, 318, 329, 360  
 — Langfassung des Johannesapokryphons 99, 132f., 135-138, 131-321, 328, 344-346, 359-362  
 — Pronoia-Monolog 99f., 225f., 315, 320  
 Johannesevangelium 25, 53, 92-94, 132f., 251-253, 352, 314  
 Josephus Flavius 274f.  
 Jubiläenbuch 275-278  
 Judentum  
 — Identitätsmerkmale jüdischer Religiosität 56, 59-65, 87f., 356  
 Judenchristentum 86f.  
 Jünger Jesu 54f., 67, 80f., 172-178, 209, 216f., 246f.  
 Julius Cassianus 166
- Kanonsbildungsprozeß 118, 127  
 Kind/Kinder Gottes 70  
 Kindheitserzählung des Thomas 103f.  
 Kindheitsevangelien 103f.  
 Klosterregel 182f., 191f.  
 Königsideologie 259f.  
 Körper/Körperlichkeit 5, 19, 23, 47, 121, 247-254, 282, 285, 291, 311f., 322f., 354f.  
 Koinobiten/Koinobitentum 148, 182f., 211  
 Kolosserhymnus 301-303  
 Kosmogonie 21, 313-316, 335  
 Kosmologie 23, 133  
 Krankenheilungen 40f., 107
- Leben 57  
 Libertinismus 201  
 Lichtmetaphorik 19, 93f., 99f., 121, 132f., 137, 225-227, 229f., 238-244, 255, 317f., 320f.  
 Lichtpartikel 225f., 238-244  
 Liebesgebot 40, 45-50, 190  
 Löwenmetaphorik 249, 359  
 Logienquelle 7, 12f., 41, 91, 153-156  
 Lukas 67, 81, 83, 85, 296f.  
 Lukasevangelium 80f., 153-156, 295
- Mandäer 334  
 Mani 101, 120-125  
 Manichäismus 35, 101, 120-125, 143, 190  
 Markion 113, 126  
 Markus Magus 116, 200f.  
 Markosianer 116, 200f., 206  
 Markusevangelium 80, 153-156, 294f.  
 ‚Marsanes‘ (NHC X) 334  
 Matthäus 88  
 Matthäusevangelium 80, 153-156, 294  
 Menander 14, 311f.  
 Mensch  
 — zum Begriff ‚Menschenbild‘ 17-19  
 — ‚alter/neuer Mensch‘ 302  
 — ‚erster Mensch‘ 288f., 316, 324  
 — Innerer Mensch 249, 289, 331-333, 341  
 — ‚irdischer/himmlicher Mensch‘ 300  
 Menschensohn 8, 58, 316  
 Messias 58  
 Metropater 316f., 320, 346  
 Minderprivilegierte 76  
 Mission 80-83, 357  
 — Missionsinstruktionen 40, 80-83  
 — Missionstheologie 4, 108  
 Mittelplatonismus 12, 21, 107, 232, 249, 330-338, 341, 344f., 359f.

- Mönch/Mönchtum 117f., 122, 148f., 151f., 180-186, 188-191, 210f.  
 Mūsār 𐤎𐤍𐤁𐤏𐤍 278  
 Mystik 222f.  
 Mysterienkulte/Mysterientheologische Traditionen 12, 21, 222f., 291
- Naassener 167, 334  
 Nächstenliebe s. Liebesgebot  
 Nag-Hammadi-Schriften 3, 99f., 111, 117-120, 124f., 134-139, 196f., 200, 329, 351f., 359-362  
 — Fundumstände der Nag-Hammadi-Schriften 117-119, 134  
 — Komposition der Nag-Hammadi-Schriften 117f., 134-139, 360-362  
 — Trägerkreise der Nag-Hammadi-Schriften 117, 119f., 359f.  
 Neuplatonismus 21, 127, 194, 333-336, 359f.  
 Neuschöpfung 177, 301  
 Norea 327f.
- Origenes 6, 193, 332, 339-341  
 Oxyrynchus-Papyri s. Papyrus/Papyri
- Pachomius 183f., 191  
 Papyrus/Papyri  
 — Oxyrynchus-Papyri 3f., 6, 73f., 92, 143, 163, 245f., 353, 358, 362  
 — Papyrus Berolinensis 314, 329, 359-361  
 Pastoralbriefe 306-308  
 Paulinisch-Deuteropaulinische Traditionen 251f., 297-303  
 Paulus 60, 81f., 128-130, 142, 251f., 298-303  
 ‚Paulusapokalypse‘ (NHC V,2) 128f., 352  
 Perlenlied s. Thomasakten  
 Petrus 88, 131-133, 142  
 ‚Petrusapokalypse‘ (VII,3) 131f.  
 Petrusakten 48  
 Philipperhymnus 299  
 Philip von Opus 337  
 ‚Philippusevangelium‘ (NHC II,3) 135, 137-139, 142, 177f., 205, 313, 326f., 353  
 Philo von Alexandrien 151f., 183f., 203, 267f., 286-293, 300, 319, 331  
 Ps.-Phokylides 285f.  
 Pistis Sophia 106, 174  
 Plato 203, 267, 330-334, 336-338, 359f.
- Platonismus 12, 21, 30, 176, 194, 201, 203, 232, 249, 267, 330-338, 341, 344f., 359f.  
 Pleroma 201, 336  
 Plotin 30, 333-336, 344, 360  
 Plutarch 337  
 Pneumatiker s. Anthropologie/Pneumatiker  
 Pneuma/Pneumatologie 26, 221, 289, 300, 271, 311, 321, 340  
 Porphyrius 127, 334  
 Präexistenz 19  
 Priesterschrift 258-262, 269, 272f., 295  
 Proklos 338  
 Propheten/Prophetie 56-58  
 Ptolemäus 112, 114f., 309f.  
 Psalmen 263-266  
 Psychiker s. Anthropologie/Psychiker  
 Pythagoras/Pythagoräer 201, 267
- Qumran 184f., 274, 277f.
- Religion 22  
 — zum Begriff ‚Religion‘ 22  
 Religionsgeschichte 22  
 Religionssoziologie 39, 51f., 69, 84, 356-358  
 Religionswissenschaft 22  
 Ruhe 70, 190, 224
- Sabbat/Sabbatobservanz 56, 276-278, 295f.  
 Sapientia Salomonis 268-274  
 Sarabaiten 148  
 Saturnil 114, 311f.  
 Schenute von Atripe 191f.  
 Schöpfung 9, 31, 48, 133-136, 252, 254, 258f., 264f., 283  
 — biblische Schöpfungserzählungen 236, 258-262, 313, 315f., 324  
 — gnostische Schöpfungsvorstellungen 197, 238, 256, 262, 313-321, 344f.  
 — platonische Schöpfungsmythen 267f., 287f.  
 — Welterschöpfung 225, 258f., 264f.  
 — Schöpfungsakt 311, 346  
 — Schöpfergott 31f., 129, 258-262, 278f., 310-312, 315f.  
 — Schöpfungsgeheimnisse 79, 137-139, 234f.  
 — Schöpfungstheologie 204, 252, 254  
 — Schöpfungsursprung 311, 346  
 Secondary Orality s. auch Evangelien-

- Traditionen 14f., 41, 216, 352f.  
 Seele 5, 19, 23, 33, 43, 47, 121, 247-254,  
 282, 285, 291f., 311f., 322f., 354f.  
 — Seelenwagenmythos 291, 337  
 — Seelenwanderung 33  
 Seligpreisungen 43f., 156-159, 235  
 Septuaginta 266-274  
 Seth 262, 280, 321  
 ‚Die drei Stelen des Seth‘ (NHC VII,5)  
 334  
 Simon Magus 113f.  
 Simonianer 114  
 Sinnlichkeit 290f.  
 Sirach s. Ben Sirach  
 Soteriologie 22, 175f., 204, 210, 246, 307,  
 315, 319, 322, 325f.  
 Sozialität 5  
 Spätantike 112  
 Spesiusipp 337  
 Stoa/Stoizismus 201, 242, 290, 296f., 335  
 Symmachus 149, 151  
 Syrien/Syrisches Christentum 6, 98, 101,  
 105-109, 361  
  
 Targum 150  
 Taufe 66, 109, 357  
 Tatian 6, 101  
 Tempel 103  
 Testamente der Zwölf Patriarchen 282f.,  
 285  
 Tertullian 113, 115f., 126f., 193, 310, 351  
 Teufel 279-281  
 Theodotus 112  
 Theogonie 315f.  
 Therapeuten 184f.  
 Thomas 25, 27f., 84-91, 94-96, 100, 102f.,  
 105f., 109, 122, 124, 133, 136f.  
 Thomasakten 6, 48, 101, 106-110, 141,  
 143  
 — Brautlied bzw. Hochzeitslied 101,  
 106f.  
 — manichäische Rezeption 110  
 — Perlenlied 101, 105, 107, 308  
 Thomasapokalypse 103-105, 141  
 Thomasbuch s. Buch des Athleten Thomas  
 Thomaschristenheit 18, 27, 90-111, 141  
 Thomasevangelium  
 — altkirchliche Bezeugung 3  
 — anthropologische Themenfelder des  
 Thomasevangeliums 17-19  
 — Gliederungsprinzipien 11, 133, 134-  
 139, 142, 241f., 255f., 351-353  
 — Textstadien 6, 14f., 98f., 361f.  
 — Verhältnis zu den Thomasakten 100f.,  
 101-110  
 — Verhältnis zum Buch des Athleten  
 Thomas 100-102, 109-111, 353  
 — Verhältnis zum Johannesapokryphon  
 135-138, 321-325, 344-346, 353f.,  
 359-362  
 — Verhältnis zur  
 Logienquelle 9, 12f., 24f., 40f., 91  
 — Verhältnis zur johanneischen  
 Tradition 12, 24-26, 91-100  
 — Verhältnis zur paulinischen  
 Tradition 12, 26f.  
 — Verhältnis zur synoptischen  
 Tradition 9, 12, 24f., 91  
 — Verhältnis zur Kindheitszählung des  
 Thomas 100f., 103f.  
 — Verhältnis zur  
 Thomasapokalypse 100f., 103-105  
 Thomasschule 18, 27, 90-111, 141  
 Thomasschriften 6f., 27, 90f., 100-111,  
 141, 357  
 Tod 57, 92, 138f., 271f.  
 Tora/Toraobservanz 42f., 45  
  
 ‚Über den Ursprung der Welt‘ (NHC II,5)  
 136, 327-329  
 Unsterblichkeit 271  
  
 Valentin 114-116, 126f., 256, 341  
 Valentinianer 113, 126f., 159f.  
 Vereinsamung 161-165, 209  
 Versöhnung 81f.  
 Virginitätsideal 250  
 Vita Antonii 181f.  
  
 Wanderprediger 76  
 Wanderradikalismus 10, 75-84, 250  
 Weisheit 268, 271f., 310  
 — frühjüdisch-weisheitliche  
 Traditionen 12, 237, 268-293, 343f.  
 ‚Die Weisheit Jesu Christi‘ (BG 3) 329  
 Wiedergeburt 33, 204  
 Wunder  
 — Heilungswunder 40  
 — Speisungswunder 40  
  
 Xenokrates 337  
  
 ‚Zostrianus‘ (NHC VIII,1) 334  
 ‚Zwei-Geister-Lehre‘ 278

## Hebräische, aramäische, griechische, lateinische und koptische Begriffe

### Hebräische und aramäische Begriffe

אדם 259, 274, 277, 304, 317

בְּרָא 261

בְּרֵאשִׁית 259-261, 266

יְהוָה 150, 186, 210, 356

יצר הרע 331

יצר טוב 331

קִשָּׁל 265

עֲלָץ 258-261, 266

רָדָה 265

### Griechische Begriffe

ἀγάπη/ἀγαπᾶν 73

ἀνάστασις 224f.

ἄνθρωπος 288, 331f.

— ἔσω ἄνθρωπος 331f.

ἀποκατάστασις 201

ἀπολύτρωσις τοῦ σώματος 252

ἀρχέτυπος 341

γινῶκειν 151

γνώσις 31, 151, 307

διαμερισμός 155

εἰκῶν 217, 266, 288, 300-302, 304f., 341

ἐπιστήμη 151

κόσμος 155, 253

κόσμος αἰσθητός 287, 341

κόσμος νοητός 287, 341

κύημα 311

μάχαιρα 155

μόνας 193, 209, 341

μονάζω 150, 210, 356

μοναστήριον 150

μουαχός 18, 49, 147-211

νοῦς 288, 331

ὁμοίωσις 217, 230, 266, 304, 341

ὁμοίωσις θεῶ 176

παραδείγμα 288, 341

πνεῦμα 288

πόλεμος 155

πρῶτος ἄνθρωπος 288

πῦρ 155

σάρξ 252f.

σιγή 202

σοφία 151

σπέρμα 311

σύνεσις 151

σῶμα 249

χαρακτήρ 304f.

ψυχή 248f., 288

### Lateinische Begriffe

*angelikos bios* 193

*auditores* 121, 123

*dominium terrae*

*et animalium* 259f.

*electi* 121

- gnosis activa* 73  
*gnosis passiva* 73  
*familia dei* 67f., 155f., 165, 209  
*imago* 312  
*imitatio christi* 192  
*lumen internum* 232, 243f., 323, 343  
*similitudo* 312  
**Koptische Begriffe**  
 ἀναπαύσις 224, 235  
 ἀναστάσις 224  
 γνώσις 321  
 εἶνε 217, 229f., 244, 318, 322, 346  
 κωστ 155  
 μοναχος 18, 139, 147-211, 352, 356f.  
 οὐα 169-172  
 οὐα οὐωτ 169-172  
 πευαγγελιον  
 πκατα θωμας 7  
 πολεμος 155  
 πτωμα 251  
 ρωνη 229  
 σαρξ 248f., 253  
 σιςε 155  
 σωμα 249, 251, 253, 321  
 †γχι 248f.  
 ζερμενεια 7  
 ζικων 217, 229f., 244, 318, 322, 346

# Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

## *Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe*

- Ádna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Bd. II/119*.
- Ádna, Jostein* (Hrsg.): The Formation of the Early Church. 2005. *Bd. 183*.
- und *Hans Kvalbein* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Bd. 127*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Bd. 134*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Bd. II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Bd. II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Bd. II/77*.
- Ascough, Richard S.*: Paul's Macedonian Associations. 2003. *Bd. II/161*.
- Asiedu-Peprah, Martin*: Johanne Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Bd. II/132*.
- Atridge, Harold W.*: siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Aune, David E.*: Apocalypticism, Prophecy and Magic in Early Christianity. 2006. *Bd. 199*.
- Avemarie, Friedrich*: Die Tauferzählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Bd. 139*.
- Avemarie, Friedrich* und *Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung – Resurrection. 2001. *Bd. 135*.
- Bund und Tora. 1996. *Bd. 92*.
- Baarlink, Heinrich*: Verkündigtes Heil. 2004. *Bd. 168*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Bd. 59*.
- Bachmann, Michael* (Hrsg.): Lutherische und Neue Paulusperspektive. 2005. *Bd. 182*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Bd. II/153*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Bd. II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: "Concord and Peace". 2001. *Bd. II/143*.
- Baldwin, Matthew C.*: Whose Acts of Peter? 2005. *Bd. II/196*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Bd. II/95*.
- The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment. 2003. *Bd. 155*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. *Bd. I* 1986. *Bd. 37*.  
– *Bd. II* 1997. *Bd. 91*.
- Barton, Stephen C.*: siehe *Stuckenbruck, Loren T.*
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Bd. II/92*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Bd. 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Bd. II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Bd. II/20*.
- Becker, Eve-Marie*: Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. 2006. *Bd. 194*.
- Becker, Eve-Marie* und *Peter Pilhofer* (Hrsg.): Biographie und Persönlichkeit des Paulus. 2005. *Bd. 187*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Bd. II/144*.
- Becker, Michael* und *Markus Öhler* (Hrsg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie. 2006. *Bd. II/214*.
- Bell, Richard H.*: Deliver Us from Evil. 2007. *Bd. 216*.
- The Irrevocable Call of God. 2005. *Bd. 184*.
- No One Seeks for God. 1998. *Bd. 106*.
- Provoked to Jealousy. 1994. *Bd. II/63*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Bd. II/148*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Bd. 121*.
- Bernett, Monika*: Der Kaiserkult in Judäa unter den Herodiern und Römern. 2007. *Bd. 203*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Bd. 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Bd. 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Bd. 16*.
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannes-evangelium. 1987. *Bd. II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Bd. 40*.



- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Bd. II/40*.
- Blanton IV, Thomas R.*: Constructing a New Covenant. 2007. *Bd. II/233*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Bd. II/106*.
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Bd. II/36*.
- Bøe, Sverre*: Gog and Magog. 2001. *Bd. II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Bd. 47* – Teil 2 1989. *Bd. 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Bd. II/111*.
- Bötrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Bd. II/50*.
- / *Herzer, Jens* (Hrsg.): Josephus und das Neue Testament. 2007. *Bd. 209*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Bd. II/96*.
- Bosman, Philip*: Conscience in Philo and Paul. 2003. *Bd. II/166*.
- Bovon, François*: Studies in Early Christianity. 2003. *Bd. 161*.
- Brändl, Martin*: Der Agon bei Paulus. 2006. *Bd. II/222*.
- Breytenbach, Cilliers*: siehe *Frey, Jörg*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniker – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Bd. II/125*.
- Brunson, Andrew*: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Bd. II/158*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Bd. II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Bd. II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Bd. 8*.
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Bd. 107*.
- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Bd. II/145*.
- Byron, John*: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Bd. II/162*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Bd. 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Bd. 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Bd. II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Development of Greek and the New Testament. 2004. *Bd. 167*.
- The Son of Man. 1986. *Bd. 38*.
- siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Bd. II/64*.
- Carson, D.A., Peter T. O'Brien und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism. *Bd. 1*: The Complexities of Second Temple Judaism. 2001. *Bd. II/140*. *Bd. 2*: The Paradoxes of Paul. 2004. *Bd. II/181*.
- Chae, Young Sam*: Jesus as the Eschatological Davidic Shepherd. 2006. *Bd. II/216*.
- Chester, Andrew*: Messiah and Exaltation. 2007. *Bd. 207*.
- Chibici-Revneanu, Nicole*: Die Herrlichkeit des Verherrlichten. 2007. *Bd. II/231*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Bd. II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Bd. 128*.
- Colpe, Carsten*: Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Bd. 154*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Bd. II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Bd. 131*.
- Daise, Michael A.*: Feasts in John. 2007. *Bd. 229*.
- Deines, Roland*: Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. 2004. *Bd. 177*.
- Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Bd. II/52*.
- Die Pharisäer. 1997. *Bd. 101*.
- Deines, Roland und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Philo und das Neue Testament. 2004. *Bd. 172*.
- Dennis, John A.*: Jesus' Death and the Gathering of True Israel. 2006. *Bd. 217*.
- Detwiler, Andreas und Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Bd. 151*.
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. *Bd. II/159*.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Bd. 95*.
- Dimitrov, Ivan Z., James D.G. Dunn, Ulrich Luz und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Das Alte Testament als christliche Bibel in orthodoxer und westlicher Sicht. 2004. *Bd. 174*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Bd. II/22*.
- Dryden, J. de Waal*: Theology and Ethics in 1 Peter. 2006. *Bd. II/209*.
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Bd. II/91*.
- Dübbbers, Michael*: Christologie und Existenz im Kolosserbrief. 2005. *Bd. II/191*.

- Dunn, James D. G.*: The New Perspective on Paul. 2005. *Bd. 185.*
- Dunn, James D. G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Bd. 66.*
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Bd. 89.*
  - siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- Dunn, James D. G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Bd. 130.*
- Ebel, Eva*: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. *Bd. II/178.*
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Bd. 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. *Bd. II/10.*
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Bd. 86.*
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Bd. II/34.*
- Ego, Beate, Armin Lange und Peter Pilhofer* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Bd. 118.*
- und *Helmut Merkel* (Hrsg.): Religiöses Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung. 2005. *Bd. 180.*
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning.*
- Elledge, C. D.*: Life after Death in Early Judaism. 2006. *Bd. II/208.*
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Bd. 18.*
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Bd. 54.*
- Endo, Masanobu*: Creation and Christology. 2002. *Bd. 149.*
- Ennulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Bd. II/62.*
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. *Bd. II/85.*
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. *Bd. II/142.*
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Bd. II/100.*
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Bd. II/128.*
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Bd. II/21.*
- Die Christen als Fremde. 1992. *Bd. 64.*
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Bd. 70.*
- Fletcher-Louis, Crispin H. T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Bd. II/94.*
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Bd. 114.*
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Bd. II/75.*
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Bd. 36.*
- Foster, Paul*: Community, Law and Mission in Matthew's Gospel. *Bd. II/177.*
- Fotopoulos, John*: Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. *Bd. II/151.*
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. *Bd. 1* 1995. *Bd. II/79* – *Bd. 2* 1997. *Bd. II/80.*
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Bd. II/71.*
- Die johanneische Eschatologie. *Bd. I*. 1997. *Bd. 96.* – *Bd. II*. 1998. *Bd. 110.*
  - *Bd. III*. 2000. *Bd. 117.*
- Frey, Jörg und Cilliers Breytenbach* (Hrsg.): Aufgabe und Durchführung einer Theologie des Neuen Testaments. 2007. *Bd. 205.*
- und *Udo Schnelle* (Hrsg.): Kontexte des Johannesevangeliums. 2004. *Bd. 175.*
  - und *Jens Schröter* (Hrsg.): Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament. 2005. *Bd. 181.*
  - , *Jan G. van der Watt, und Ruben Zimmermann* (Hrsg.): Imagery in the Gospel of John. 2006. *Bd. 200.*
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Bd. 125.*
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C. C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Bd. 76.*
- Gäbel, Georg*: Die Kulttheologie des Hebräerbriefes. 2006. *Bd. II/212.*
- Gäckle, Volker*: Die Starken und die Schwachen in Korinth und in Rom. 2005. *Bd. 200.*
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Bd. II/38.*
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Bd. 79.*
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Bd. II/3.*
- Gemünden, Petra von* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette.*
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Bd. II/99.*
- Gheorghita, Radu*: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Bd. II/160.*
- Gordley, Matthew E.*: The Colossian Hymn in Context. 2007. *Bd. II/228.*
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000. *Bd. II/123.*
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Bd. 35.*
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Bd. 137.*
- Grappe, Christian* (Hrsg.): Le Repas de Dieu – Das Mahl Gottes. 2004. *Bd. 169.*
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Bd. II/33.*

- Gregg, Brian Han:* The Historical Jesus and the Final Judgment Sayings in Q. 2005. *Bd. II/207.*
- Gregory, Andrew:* The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. *Bd. II/169.*
- Grindheim, Sigurd:* The Crux of Election. 2005. *Bd. II/202.*
- Gundry, Robert H.:* The Old is Better. 2005. *Bd. 178.*
- Gundry Volf, Judith M.:* Paul and Perseverance. 1990. *Bd. II/37.*
- Häußer, Detlef:* Christusbekenntnis und Jesusüberlieferung bei Paulus. 2006. *Bd. 210.*
- Hafemann, Scott J.:* Suffering and the Spirit. 1986. *Bd. II/19.*
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Bd. 81.*
- Hahn, Ferdinand:* Studien zum Neuen Testament. *Bd. I:* Grundsatzfragen, Jesusforschung, Evangelien. 2006. *Bd. 191.* *Bd. II:* Bekenntnisbildung und Theologie in urchristlicher Zeit. 2006. *Bd. 192.*
- Hahn, Johannes* (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Bd. 147.*
- Hamid-Khani, Saeed:* Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Bd. II/120.*
- Hannah, Darrel D.:* Michael and Christ. 1999. *Bd. II/109.*
- Hardin, Justin K.:* Galatians and the Imperial Cult? 2007. *Bd. II/237.*
- Harrison, James R.:* Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. *Bd. II/172.*
- Hartman, Lars:* Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Bd. 102.*
- Hartog, Paul:* Polycarp and the New Testament. 2001. *Bd. II/134.*
- Heckel, Theo K.:* Der Innere Mensch. 1993. *Bd. II/53.*
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Bd. 120.*
- Heckel, Ulrich:* Kraft in Schwachheit. 1993. *Bd. II/56.*
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Bd. 150.*
- siehe *Feldmeier, Reinhard.*
- siehe *Hengel, Martin.*
- Heiligenthal, Roman:* Werke als Zeichen. 1983. *Bd. II/9.*
- Heliso, Desta:* Pistis and the Righteous One. 2007. *Vol. II/235.*
- Hellholm, D.:* siehe *Hartman, Lars.*
- Hemer, Colin J.:* The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Bd. 49.*
- Hengel, Martin:* Judentum und Hellenismus. 1969, <sup>1</sup>1988. *Bd. 10.*
- Die johanneische Frage. 1993. *Bd. 67.*
- Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. *Bd. 90.*
- Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Bd. 109.*
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Bd. 141.*
- Studien zur Christologie. Kleine Schriften IV. 2006. *Bd. 201.*
- und *Anna Maria Schwemer:* Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Bd. 108.*
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Bd. 138.*
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Bd. 58.*
- und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Bd. 73.*
- und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Bd. 55.*
- Die Septuaginta. 1994. *Bd. 72.*
- , *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Bd. 129.*
- Hentschel, Anni:* Diakonia im Neuen Testament. 2007. *Bd. 226.*
- Hernández Jr., Juan:* Scribal Habits and Theological Influence in the Apocalypse. 2006. *Bd. II/218.*
- Herrenbrück, Fritz:* Jesus und die Zöllner. 1990. *Bd. II/41.*
- Herzer, Jens:* Paulus oder Petrus? 1998. *Bd. 103.*
- siehe *Böttrich, Christfried.*
- Hill, Charles E.:* From the Lost Teaching of Polycarp. 2005. *Bd. 186.*
- Hoegen-Rohls, Christina:* Der nachösterliche Johannes. 1996. *Bd. II/84.*
- Hoffmann, Matthias Reinhard:* The Destroyer and the Lamb. 2005. *Bd. II/203.*
- Hofius, Otfried:* Katapausis. 1970. *Bd. 11.*
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Bd. 14.*
- Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, <sup>2</sup>1991. *Bd. 17.*
- Paulusstudien. 1989, <sup>2</sup>1994. *Bd. 51.*
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Bd. 132.*
- Paulusstudien II. 2002. *Bd. 143.*
- und *Hans-Christian Kammler:* Johannesstudien. 1996. *Bd. 88.*
- Holtz, Traugott:* Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Bd. 57.*

- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Bd. 1 1983. Bd. 31 – Bd. 2 1984. Bd. 32.
- Horbury, William*: Herodian Judaism and New Testament Study. 2006. Bd. 193.
- Horst, Pieter W. van der*: Jews and Christians in Their Graeco-Roman Context. 2006. Bd. 196.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. Bd. II/82.
- Jauhainen, Marko*: The Use of Zechariah in Revelation. 2005. Bd. II/199.
- Jensen, Morten H.*: Herod Antipas in Galilee. 2006. Bd. II/215.
- Johns, Loren L.*: The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003. Bd. II/167.
- Jossa, Giorgio*: Jews or Christians? 2006. Bd. 202.
- Joubert, Stephan*: Paul as Benefactor. 2000. Bd. II/124.
- Jungbauer, Harry*: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. Bd. II/146.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. Bd. 78.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. Bd. 7.
- Kammler, Hans-Christian*: Christologie und Eschatologie. 2000. Bd. 126.
- Kreuz und Weisheit. 2003. Bd. 159.
- siehe *Hofius, Otfried*.
- Kelhoffer, James A.*: The Diet of John the Baptist. 2005. Bd. 176.
- Miracle and Mission. 1999. Bd. II/112.
- Kelley, Nicole*: Knowledge and Religious Authority in the Pseudo-Clementines. 2006. Bd. II/213.
- Kieffer, René und Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. Bd. 94.
- Kierspel, Lars*: The Jews and the World in the Fourth Gospel. 2006. Bd. 220.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, <sup>2</sup>1984. Bd. II/4.
- Paul and the New Perspective. 2002. Bd. 140.
- “The ‘Son of Man’” as the Son of God. 1983. Bd. 30.
- Klauck, Hans-Josef*: Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. Bd. 152.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, <sup>2</sup>1988. Bd. II/13.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. Bd. II/32.
- Kloppenborg, John S.*: The Tenants in the Vineyard. 2006. Bd. 195.
- Koch, Michael*: Drachenkampf und Sonnenfrau. 2004. Bd. II/184.
- Koch, Stefan*: Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. Bd. II/174.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. Bd. II/24.
- Köhn, Andreas*: Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer. 2004. Bd. II/180.
- Konrad, Matthias*: Israel, Kirche und die Völker im Matthäusevangelium. 2007. Bd. 215.
- Kooten, George H. van*: Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003. Bd. II/171.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. Bd. II/51.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. Bd. II/61.
- The Old Testament Miracle-Workers in Early Judaism. 2005. Bd. II/206.
- Kraus, Thomas J.*: Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. Bd. II/136.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. Bd. 85.
- Kraus, Wolfgang und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Frühjudentum und Neues Testament im Horizont Biblischer Theologie. 2003. Bd. 162.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kreplin, Matthias*: Das Selbstverständnis Jesu. 2001. Bd. II/141.
- Kuhn, Karl G.*: Achtehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. Bd. 1.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Adna, Jostein*.
- Kwon, Yon-Gyong*: Eschatology in Galatians. 2004. Bd. II/183.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. Bd. II/98.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. Bd. II/117.
- Lambers-Petry, Doris*: siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, <sup>2</sup>1989. Bd. II/18.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. Bd. 113.
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. Bd. 133.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. Bd. II/86.
- Lawrence, Louise*: An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. Bd. II/165.
- Lee, Aquila H.I.*: From Messiah to Preexistent Son. 2005. Bd. II/192.

- Lee, Pilchan*: The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Bd. II/129*.
- Lichtenberger, Hermann*: Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. 2004. *Bd. 164*.  
– siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lierman, John*: The New Testament Moses. 2004. *Bd. II/173*.  
– (Hrsg.): Challenging Perspectives on the Gospel of John. 2006. *Bd. II/219*.
- Lieu, Samuel N.C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. 1992. *Bd. 63*.
- Lindgård, Fredrik*: Paul's Line of Thought in 2 Corinthians 4:16-5:10. 2004. *Bd. II/189*.
- Loader, William R.G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Bd. II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Bd. 97*.
- Löhr, Hermut*: Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. *Bd. 160*.  
– siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfred*: Basilides und seine Schule. 1995. *Bd. 83*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Bd. II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mackay, Ian D.*: John's Relationship with Mark. 2004. *Bd. II/182*.
- Mackie, Scott D.*: Eschatology and Exhortation in the Epistle to the Hebrews. 2006. *Bd. II/223*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Bd. 12*.  
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Bd. 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Bd. 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Bd. II/23*.
- Martin, Dale B.*: siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Bd. II/150*.
- Mayordomo, Moisés*: Argumentiert Paulus logisch? 2005. *Bd. 188*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Bd. II/107*.
- McDowell, Markus*: Prayers of Jewish Women. 2006. *Bd. II/211*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Bd. II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Bd. 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Bd. II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Bd. II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Bd. 77*.  
– siehe *Sänger, Dieter*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Bd. II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Bd. 13*.  
– siehe *Ego, Beate*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. *Bd. 1* 1987. *Bd. 43*. – *Bd. 2* 1998. *Bd. 105*.
- Metzendorf, Christina*: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Bd. II/168*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Bd. II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Bd. II/74*.  
– Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Bd. 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Bd. II/163*.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Bd. II/90*.
- Miura, Yuzuru*: David in Luke-Acts. 2007. *Bd. II/232*.
- Mourmet, Terence C.*: Oral Tradition and Literary Dependency. 2005. *Bd. II/195*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Bd. 111*.
- Mutschler, Bernhard*: Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon. 2005. *Bd. 189*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Bd. II/28*.  
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Bd. 62*.  
– siehe *Deines, Roland*  
– siehe *Dimitrov, Ivan Z.*  
– siehe *Kraus, Wolfgang*
- Nielsen, Anders E.*: "Until it is Fulfilled". 2000. *Bd. II/126*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Bd. 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Bd. II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Bd. II/66*.
- Novakovic, Lidija*: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Bd. II/170*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Bd. II/83*.
- Öhler, Markus*: Barnabas. 2003. *Bd. 156*.

- siehe *Becker, Michael*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Bd. II/31*.
- Onuki, Takashi*: Heil und Erlösung. 2004. *Bd. 165*.
- Oropeza, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Bd. II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Kommunikation mit Gott und Christus. 2006. *Bd. 197*.
- Taufe und Typos. 2000. *Bd. II/118*.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Bd. 99*.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Bd. II/130*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Bd. II/81*.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Bd. II/121*.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Bd. II/114*.
- Pearce, Sarah J.K.*: The Land of the Body. 2007. *Bd. 208*.
- Peres, Imre*: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. *Bd. 157*.
- Philip, Finny*: The Origins of Pauline Pneumatology. 2005. *Bd. II/194*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Bd. 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreittton. 1990. *Bd. II/39*.
- Philippi. *Bd. 1* 1995. *Bd. 87*. – *Bd. 2* 2000. *Bd. 119*.
- Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Bd. 145*.
- siehe *Becker, Eve-Marie*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pitre, Brant*: Jesus, the Tribulation, and the End of the Exile. 2005. *Bd. II/204*.
- Plümacher, Eckhard*: Geschichte und Geschichten. 2004. *Bd. 170*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Bd. 68*.
- Pokorný, Petr* und *Josef B. Souček*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Bd. 100*.
- Pokorný, Petr* und *Jan Roskovec* (Hrsg.): Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Bd. 153*.
- Popkes, Enno Edzard*: Das Menschenbild des Thomasevangeliums. 2007. *Band 206*.
- Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. 2005. *Bd. II/197*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Bd. 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gotesherrschaft. 1996. *Bd. II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Bd. II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, <sup>2</sup>1987. *Bd. 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Bd. 5*.
- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Bd. II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Bd. 74*.
- Reiser, Marius*: Bibelkritik und Auslegung der Heiligen Schrift. 2007. *Bd. 217*.
- Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Bd. II/11*.
- Marius Reiser / Rhodes, James N.*: The Epistle of Barnabas and the Deuteronomic Tradition. 2004. *Bd. II/188*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Bd. II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, <sup>3</sup>1988. *Bd. II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Bd. 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Bd. 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Bd. II/25*.
- Roskovec, Jan*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Rose, Christian*: Theologie als Erzählung im Markusevangelium. 2007. *Bd. II/236*.
- Die Wolke der Zeugen. 1994. *Bd. II/60*.
- Rothschild, Clare K.*: Baptist Traditions and Q. 2005. *Bd. 190*.
- Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. *Bd. II/175*.
- Rüegger, Hans-Ulrich*: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Bd. II/155*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Bd. 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Bd. II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Bd. 75*.
- siehe *Burchard, Christoph*.
- und *Ulrich Mell* (Hrsg.): Paulus und Johannes. 2006. *Bd. 198*.
- Salier, Willis Hedley*: The Rhetorical Impact of the Se-meia in the Gospel of John. 2004. *Bd. II/186*.
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Bd. II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Bd. II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Bd. II/29*.
- Schäfer, Ruth*: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. *Bd. II/179*.

- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Bd. II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Bd. II/154*.
- Weisheit und Messias. 1985. *Bd. II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Bd. 24*.
- Schließer, Benjamin*: Abraham's Faith in Romans 4. 2007. *Band II/224*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Bd. II/16*.
- Schnelle, Udo*: siehe *Frey, Jörg*.
- Schröter, Jens*: Von Jesus zum Neuen Testament. 2007. *Band 204*.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Bd. II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Bd. 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Bd. 148*.
- Scott, Ian W.*: Implicit Epistemology in the Letters of Paul. 2005. *Bd. II/205*.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Bd. II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Bd. 84*.
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Bd. II/156*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Bd. 20* – Teil II 1992. *Bd. 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Bd. 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Bd. 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Bd. 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Bd. 23*.
- Smit, Peter-Ben*: Food and Fellowship in the Kingdom. 2007. *Bd. II/234*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Bd. 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Bd. 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Bd. II/58*.
- Sorensen, Eric*: Possession and Exorcism in the New Testament and Early Christianity. 2002. *Band II/157*.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Bd. II/55*.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Bd. II/110*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. *Bd. I*: 1989. *Bd. 50*.
- *Bd. II*: 1999. *Bd. 116*.
- *Bd. III*: 2007. *Bd. 213*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Bd. II/6*.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Bd. II/108*.
- Sterck-Deguelde, Jean-Pierre*: Eine Frau namens Lydia. 2004. *Bd. II/176*.
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Bd. II/131*.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Bd. II/105*.
- Stökl Ben Ezra, Daniel*: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Bd. 163*.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Bd. 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Bd. 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Bd. II/70*.
- , *Stephen C. Barton* und *Benjamin G. Wald* (Hrsg.): Memory in the Bible and Antiquity. 2007. *Völ. 212*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Bd. 28*.
- *Biblische Theologie und Evangelium*. 2002. *Bd. 146*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Bd. II/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Bd. II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Bd. II/67*.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, <sup>3</sup>1989. *Bd. 19*.
- Theobald, Michael*: Studien zum Römerbrief. 2001. *Bd. 136*.
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Bd. 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Bd. 82*.
- Thurén, Lauri*: Derethorizing Paul. 2000. *Bd. 124*.
- Thyen, Hartwig*: Studien zum Corpus Iohanneum. 2007. *Bd. 214*.
- Tibbs, Clint*: Religious Experience of the Pneuma. 2007. *Bd. II/230*.
- Tomson, Peter J.* und *Doris Lambers-Petry* (Hrsg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Bd. 158*.
- Tolmie, D. Francois*: Persuading the Galatians. 2005. *Bd. II/190*.
- Trebilco, Paul*: The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. *Bd. 166*.

- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Bd. II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Bd. II/93*
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Bd. II/54*.
- Ulrichs, Karl Friedrich*: Christusglaube. 2007. *Bd. II/227*.
- Urban, Christina*: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Bd. II/137*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Bd. 80*.
- Vollenweider, Samuel*: Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Bd. 144*.
- Vos, Johan S.*: Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Bd. 149*.
- Wagner, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Bd. II/65*.
- Wahlen, Clinton*: Jesus and the Impurity of Spirits in the Synoptic Gospels. 2004. *Bd. II/185*.
- Walker, Donald D.*: Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Bd. II/152*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Bd. 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Bd. 104*.
- Waters, Guy*: The End of Deuteronomy in the Epistles of Paul. 2006. *Bd. 221*.
- Watt, Jan G. van der*: siehe *Frey, Jörg*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Bd. II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Bd. 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Bd. II/14*.
- Weissenrieder, Annette*: Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Bd. II/164*.
- , *Friederike Wendt* und *Petra von Gemünden* (Hrsg.): Picturing the New Testament. 2005. *Bd. II/193*.
- Welck, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Bd. II/69*.
- Wendt, Friederike* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels. 2000. *Bd. II/127*.
- Wifstrand, Albert*: Epochs and Styles. 2005. *Bd. 179*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: I am He. 2000. *Bd. II/113*.
- Wilson, Todd A.*: The Curse of the Law and the Crisis in Galatia. 2007. *Bd. II/225*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Bd. II/46*.
- Wischmeyer, Oda*: Von Ben Sira zu Paulus. 2004. *Bd. 173*.
- Wisdom, Jeffrey*: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Bd. II/133*.
- Wold, Benjamin G.*: Women, Men, and Angels. 2005. *Bd. II/2001*.
- siehe *Stuckenbruck, Loren T.*
- Wright, Archie T.*: The Origin of Evil Spirits. 2005. *Bd. II/198*.
- Wucherpfennig, Ansgar*: Heracleon Philologus. 2002. *Bd. 142*.
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Bd. II/147*.
- Zangenberg, Jürgen, Harold W. Attridge* und *Dale B. Martin* (Hrsg.): Religion, Ethnicity and Identity in Ancient Galilee. 2007. *Bd. 210*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, <sup>2</sup>1988. *Bd. II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Bd. II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Christologie der Bilder im Johannesevangelium. 2004. *Bd. 171*.
- Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Bd. II/122*.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Zumstein, Jean*: siehe *Dettwiler, Andreas*
- Zwiep, Arie W.*: Judas and the Choice of Matthias. 2004. *Bd. II/187*.



